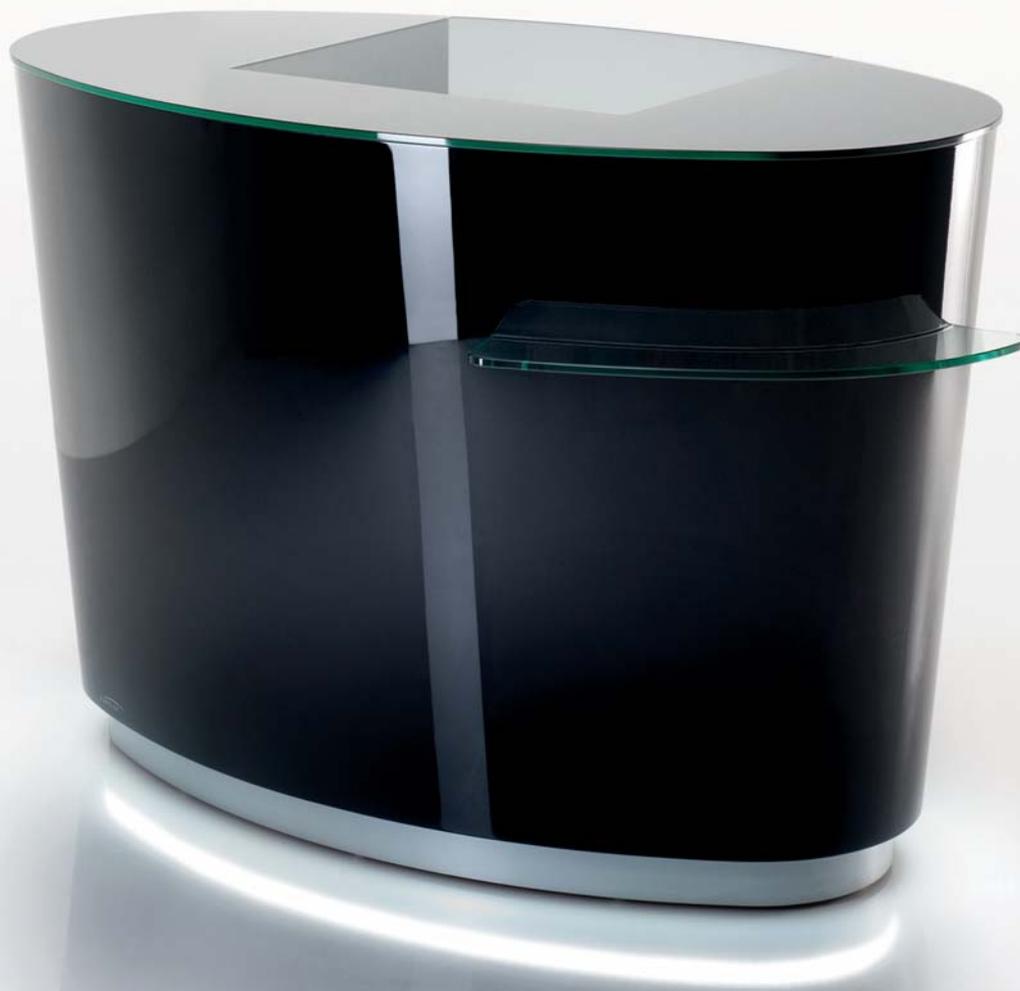


Funktion & Ästhetik

KAPPLER MED+ORG®
The Furniture Company



Praxiseinrichtung



DENTALE INNOVATIONEN HENRY SCHEIN



Sie im Mittelpunkt unseres Handelns:

- unabhängige Beratung sowie Geräte-/Softwaredemonstration
- umfassende Betreuung in allen relevanten Entscheidungsphasen
- optimale Integration in Ihre Praxis
- Schulung für Sie und Ihr Praxisteam
- kompetenter After-Sales-Service von Spezialisten in Ihrer Nähe

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.henryschein-dental.de

Erfolg verbindet.

THEMEN UND TERMINE

04.07.2012	15:00 Uhr	Implantologie – Leipzig
13.06.2012	15:00 Uhr	CAD/CAM – Heidelberg
20.06.2012	16:00 Uhr	Optische Systeme – Golf lounge Hamburg*
14.10.2012	15:00 Uhr	Laser – Audi Forum Ingolstadt*

*Anmeldung erforderlich

HENRY SCHEIN®
DENTAL

Alle mit Symbolen gekennzeichneten Beiträge sind in der E-Paper-Version der jeweiligen Publikation auf www.zwp-online.info mit weiterführenden Informationen vernetzt.



Praxiseinrichtung

– Ein umfangreicher Begriff

Was verstehen wir unter dem Begriff „Einrichtung“? Handelt es sich um die lose Möblierung einer Praxis, eines Raumes, speziell im Empfangs- und Wartebereich, die Einrichtung eines funktionalen Behandlungsraums oder geht es um ein Gesamt-Einrichtungskonzept, also das „interior design“, die Raumgestaltung, das Raumgefühl, das Erscheinungsbild, das Design, die Material-/Farbauswahl, das Lichtkonzept und die Innenausstattung als Ganzes?

Wir gehen noch einen Schritt weiter. Gehört zu einem Einrichtungskonzept die Auswahl und Platzierung von Kunst und Accessoires, das Corporate Design, das Auftreten des Teams und auch der öffentliche Auftritt einer Praxis im Internet z. B.? All diese Fragen beantworten wir mit einem großen JA!

In der Vergangenheit wurden Einrichtungen instinktiv während des Bauprozesses zusammengestellt. Das Streben jedoch, einen Raum funktional und effektiv zu nutzen, das Raumgefühl dabei aber nicht zu vernachlässigen, hat eine neue Herangehensweise erfordert.

Auch im Bereich des Praxen-Ausbaus lässt sich erkennen, dass bei einem guten Einrichtungskonzept vor allem die Funktionalität und der Ablauf einer Praxis weiterhin im Vordergrund stehen. Nichtsdestotrotz können wir heute immer mehr erkennen, dass der Patient sich nicht mehr nur basierend auf der Kompetenz des Zahnarztes und seines Teams für einen Arzt entscheidet, sondern auch aufgrund des Wohlfühlfaktors und des Auftritts einer Praxis.

Die medizinische Versorgung alleine genügt nicht mehr! Der Arzt, sein Team und natürlich der Patient sollen sich mit der Praxis identifizieren können.

Das Raumgefühl, welches durch die Möblierung, also die Einrichtung, das Farbspiel, durch Muster und Strukturen, durch Licht geschaffen wird, muss ein Gesamtbild ergeben.

Vergleicht man also eine gelungene Praxiseinrichtung mit einem Orchester, so zeichnet sie sich durch ein harmonisches Zusammenspiel vieler einzelner Faktoren/Spieler aus und nur als Ganzes hinterlassen sie einen einzigartigen Eindruck. Der Interior Designer übernimmt hier also die Funktion eines Dirigenten und versucht mit viel Einfühlungsvermögen aus den einzelnen Komponenten ein harmonisches Ganzes zu schaffen, welches dem Patienten in Erinnerung bleibt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Durchblättern, Lesefreude und vor allem viel Inspiration mit der neuen ZWP Spezial.

Bettina Hagedorn
Dipl.-Ing. Architecture/interior architecture
Berlin
E-Mail: info@hagedorn-interior.com
www.hagedorn-interior.com



Bettina Hagedorn
Dipl.-Ing. Architecture/
interior architecture, Berlin

ANZEIGE

Inklusivleistung	Beratung	Montage	Service
<p>Qualität zu günstigen Preisen.</p> <p>Der ROTOGRAPH EVO-D ist ein modernes, hochqualitatives, digitales Röntgensystem für Panoramaaufnahmen und Fernröntgenaufnahmen jeglicher Art. Diverse Aufnahmeformate lassen sich einfach nachrüsten: Transversale Schichtaufnahmen jedes Kieferbereichs, Orthogonalprojektion, Halbseiten-isolierte Frontzahnaufnahme, etc.</p>		<p>EVO-D Panoramaversion € 21.900,00*</p> <p>EVO-D Panorama/Fernröntgen mit Wechselsensor € 28.900,00*</p> <p>EVO-D Panorama/Fernröntgen mit zwei Sensoren € 34.900,00*</p> <p><small>*Jeweils inkl. Lieferung, Montage, Prüfkörperset, Abnahmeprüfung, zzgl. 19% MwSt.</small></p>	
		<p>dentkraft Dentalservice + Einrichtungen</p>	
		<p>Adelheidstraße 22-24 65185 Wiesbaden Tel.: 0611 375550 Fax: 0611 3609430 E-Mail: dentakraft@t-online.de www.dentakraft.de</p>	



In einer Zeit der visuellen und geistigen Reizüberflutung und der täglichen Bereitstellung neuer Informationen gewinnen Purismus und Minimalismus zunehmend an Attraktivität. Die Hektik des Alltags ist, allein schon durch permanente Erreichbarkeit per Handy, E-Mail etc., rund um die Uhr allgegenwärtig. Hier liegt es in der Hand des Praxisbetreibers, zu „entschleunigen“.

Weniger ist mehr

Autor: Hartwig Göke

Wir finden Ruhe in Räumen, die sich gestalterisch zurücknehmen und sich auf Funktionalität und Eleganz beschränken. Die Einrichtung nimmt sich zurück, konzentriert sich auf das Wesentliche, schafft so Struktur und damit eine Insel im Alltagstrubel.

Je hektischer und vollgepfropfter mit „Input“ unser Alltag ist, desto wichtiger ist es, eine Basis zu schaffen, die durch eine reduzierte Materialenauswahl und Klarheit der Formen Akzente schafft. Diese Form der Rückbesinnung wird auch als die „neue Einfachheit“ bezeichnet.

Überladene Räume wirken rasch erdrückend, belastend, wogegen klare Linien, schlichte

Formen und hochwertige Materialien das Gegenteil bewirken. Grafische Elemente unterstützen die Gestaltung, einzelne Objekte treten als Solisten in den Mittelpunkt, ohne sich aufzudrängen. Dabei kann es sich um Kunst- oder auch um ausgefallene Möbelstücke handeln, auffällig, jedoch nicht aufdringlich platziert.

Diese wichtigen Punkte sind in meinen Augen die Grundlage einer gelungenen Praxisgestaltung. Auch hier gilt der Konsens „Simplify your life“, um ein dauerhaft werthaltiges und somit zeitloses Praxiskonzept zu erzielen, in dem Arzt, Mitarbeiter und Patienten sich wohlfühlen – schlicht, aber hochwertig!

Die Praxisplanung

Wichtig ist, Räume zu strukturieren und ihnen ein Gesicht zu geben. Hierzu ist keine Anhäufung möglichst vieler optischer Reize notwendig, ganz im Gegenteil. Ästhetik entsteht durch Konzentration auf das Wesentliche, indem einzelne Objekte hervorgehoben werden. Einen passenden Vergleich liefert uns die Tierwelt: Ein einzelnes Tier tritt hervor, wird zum auffälligen Blickfang, während eine Herde dazu dient, in ihr unterzutauchen. In der Masse ist das einzelne Tier unauffällig und sticht nicht mehr ins Auge. Ebenso verhält es sich in der Gestaltungspraxis: Viel



MULTIDENT
an ARSEUS DENTAL company

Wir bringen frischen Wind in Ihre Praxis

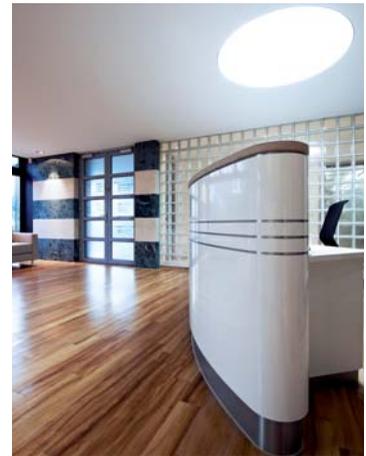


Claudia Schmidt & Liliana Buczko
Dentale Fachplanung,
Multident Zentrale

Von der ersten Skizze bis
zur Ausführungsplanung.
Wir sind Ihre Ansprech-
partner für Ihre individuelle
Praxisgestaltung.

Höchst persönlich.

Haben Sie Lust auf eine Veränderung?
Testen Sie uns!
planung@multident.de



hilft nicht viel, ganz im Gegenteil – das einzelne Dekorationselement geht in der Masse, sprich der Herde, unter. Der Blick des Betrachters wird nicht gefangen, und das Auge findet keine Ruhe. Eine Reduktion und Selektion der Blickpunkte bewirken in den meisten Fällen bereits Wunder.

Schon bei den ersten Entwürfen im Rahmen einer Praxisplanung, sei es bei einer Praxisneugründung, eines Praxisumzuges oder einer Renovierung, sollten diese Aspekte, stets im Dialog zwischen Arzt und Planer, unbedingt berücksichtigt werden.

Die Praxis sollte immer ein zeitloses Gesicht erhalten, denn opulente Formen, möglicherweise noch unterstützt von einem mehr oder weniger bombastischen Farbkonzept, entsprechen zwar einem gerade mal wieder aktuellen Trend und beeindrucken im Moment der Präsentation, doch stellt sich die Frage nach der

langfristigen Wirkung. Gefällt die heute ultramodern gestylte Praxis noch in 5, 10, und bestenfalls sogar 20 Jahren? Mir als Zahnarzt oder Kieferorthopäden, meinen Kollegen und Mitarbeitern, und – vor allem – auch meinen Patienten und somit meinem Kunden?

Ein Farbkonzept der Wände kann ich jederzeit ohne zu viel Aufwand ändern, bei der Möblierung in Trendfarben dagegen wird es schwierig, aufwendig – und teuer. Ich erinnere hier an die Praxismöblierung der 1970er-Jahre, die wuchtige, dunkle Einrichtung im Empfangsbereich und die poppig bunten Behandlungsmöbel. Dazu dunkler Teppich und farbiger PVC-Boden. Wie viel Aufwand wurde jahrelang betrieben, um sich von diesem vergangenen Modetrend wieder zu befreien!

Die gleiche Gefahr bergen außergewöhnliche Wand- und Deckenkonstruktionen, im Extremfall gepaart mit einer auffälligen und damit

prägenden Farbgebung. Was heute spacig und abgefahren ist, ist morgen, spätestens übermorgen Schnee von gestern und nur mit sehr viel Aufwand in Kosten und Zeit veränderbar.

Die Unverkennbarkeit und damit das Gesicht der Praxis werden nicht notwendigerweise durch Fülle und Opulenz erreicht, sondern durch ein harmonisches Gesamtkonzept, das dem Betrachter erlaubt, zur Ruhe zu kommen und sich darin wohlfühlen.

Schon Mies van der Rohe (1886–1969), einer der bedeutendsten Architekten der Moderne, prägte mit dem Ausspruch „Weniger ist mehr“ als Hinweis auf die Bedeutung des Wesentlichen in der Architektur neue Maßstäbe der Gestaltung. Viele Trends kamen und gingen seitdem, doch die reduzierte, einfache und schlichte Architektur des Bauhauses als einflussreichste Bildungsstätte im Bereich der Architektur, der Kunst und des Designs war immer gegenwärtig und ist heute aktueller denn je.

Die Zukunftspraxis

In der praktischen Umsetzung der Praxisgestaltung rate ich daher zu einer klaren Linienführung, Reduktion von Dekoration und einem bewusst sparsamen Einsatz von Farben. In der Summe liegt die Kunst darin, Räume genial einfach und damit zeitlos zu gestalten.

Die Praxis mit Zukunft entsteht niemals nach einem Zufallsprinzip, sondern ist bis ins kleinste Detail durchdacht. Eine klare, strukturierte Wirkung wird durch das Zusammenspiel von Form, Farbe und Materialien erzielt. Ich verzichte gern auf die geschwungene





Wand und andere wilde Bauformen und rate stattdessen zu einer hochwertigen, zeitlosen Ausstattung, die sich in Farbe und Form zurücknimmt, und im besten Fall zur Präsentation von Kunst in der Praxis.

Purismus und auch Minimalismus als grundlegende Elemente der Praxisgestaltung, und damit neben der klaren Formgebung auch der bewusste Verzicht auf ein „Zuviel“, bieten dem Praxisbetreiber, der hier die meiste Zeit seines Alltags verbringt, und seinen Mitarbeitern die Möglichkeit der Konzentration auf das Wesentliche, und der Patient kann dank der gelebten Schnörkellosigkeit zur Ruhe kommen und sich entspannen. Sie vermitteln durch die Präsentation Ihrer Praxis dem Besucher einen Einblick in Ihr Weltbild. Die Einrichtung spiegelt Ihren Geschmack wider, Sie geben etwas von sich preis und

beweisen mit dem bewussten Verzicht auf zu viel Dekoration Stilsicherheit.

Die Praxis ist die Visitenkarte ihres Betreibers, daher ist es in meinen Augen äußerst wichtig, dass Sie als Kunde sich bei der Gestaltung nicht das (Einrichtungs- und Gestaltungs-)Zepter aus der Hand nehmen lassen, sondern aktiv mitarbeiten, indem Sie Ihren Stil und Ihren Geschmack einbringen. Was bringt die trendig gestaltete Praxis, wenn die verbauten Elemente nicht zum Betreiber passen? Gleichzeitig sollte sich der Praxisbetreiber fragen, was die Vielzahl angehäufter Dekorationsschätze bringt, wenn das Gesamtbild inhomogen und unruhig wirkt.

Als Konsens darf ich sagen, dass jedes Konzept seine Zeit hat, und so gilt es, die Praxis so zeitlos als möglich zu gestalten, damit sie nicht nur heute, sondern auch zukünftig

Ihren Ansprüchen gerecht wird und Sie sich dort wohl- und Ihre Patienten als Ihre Kunden sich willkommen fühlen können. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche, denn „Weniger ist mehr“! ◀

kontakt



Hartwig Göke
Dipl.-Ing. Innenarchitekt BDIA
Büro: GÖKE Praxiskonzepte
Collenbachstraße 45
40476 Düsseldorf
www.goeke-praxiskonzepte.de

ANZEIGE



Ihr Spezialist für Wasserhygiene!

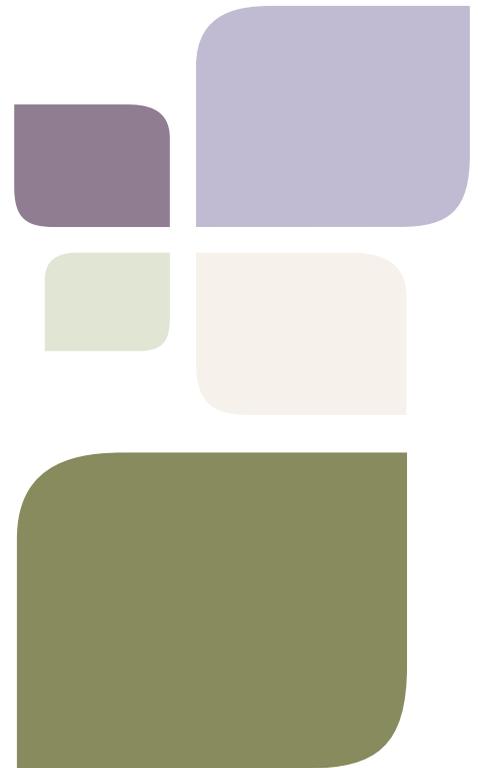
Germlyser® DENT: Endständiger Membranfilter zum Schutz vor Infektionen durch wasserassoziierte Keime in Dental-Behandlungseinheiten



Schauen Sie sich einmal eine Banane, eine Erdbeere, einen Apfel oder eine andere Frucht genau an – Sie werden überrascht sein, wie viel unterschiedliche Farbnuancen darin stecken und mit welcher Akribie und feinnuancierter Genauigkeit die Natur ihre Fähigkeiten hat walten lassen.

Die Farben der Natur – ein neuer Trend

Autor: Alexander Jahn



FARBEN UND IHRE WIRKUNG



Steinig – Wurzelnd

Braungrau, Betongrau, Lichtgrau und Aubergine erinnern an eine Szenerie aus steinigem Untergrund und festem Wurzelwerk. Diese Farbkombination erzeugt eine Verbindung zwischen drei kühlen und einer warmen Farbe und eignet sich besonders gut für Räume mit einer gewissen kühlen Frische.

Die Natur ist ein wahrer Farbexperte, wenn es um Ton-in-Ton-Harmonien und ausgefallene Farbnuancengeht. Es gibt unzählige Farben, die namentlich mit der Natur in Verbindung gebracht werden: Apfelgrün, Jadegrün, Olivgrün, Bambusgelb, Vanille, Quittengelb, Pfirsichrot, Kirschrot, Pfingstrosé, Enzianblau, Krokus, Mahagoni, Lavendel, Aubergine und Orchidee sind nur einige Beispiele. Gerade manifestiert sich ein neuer Trend: Unser wachsendes Umweltbewusstsein. Wir achten mehr denn je auf Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit von Produkten. Unsere Sehnsucht liegt in emissionsfreien Fahrzeugen, wiederverwertbaren Verpackungen, kontrolliert ökologischen Nahrungsmitteln und selbstverständlich auch in den damit verknüpften Farbigkeiten.

Wir beginnen zu begreifen, dass wir uns jahrelang an unsere selbst gesteckten Technologien angepasst haben, aber nicht umgekehrt. Sollte aber nicht der Mensch im Mittelpunkt einer jeder Gestaltung stehen? Ist es nicht wichtig den Menschen als Teil der Natürlichkeit zu begreifen? Immer mehr Produktentwickler, Inneneinrichter und Designer sehen in der Verknüpfung zwischen Mensch und Natürlichkeit die Zukunft menschengemachter Umwelt und Gestaltung.

Dieses Potenzial schlummert auch in vielen (Zahn-)Arztpraxen. Die dort an Wänden noch



Sie sollten ihn mal sehen, wenn ihm die Möbel nicht gefallen.

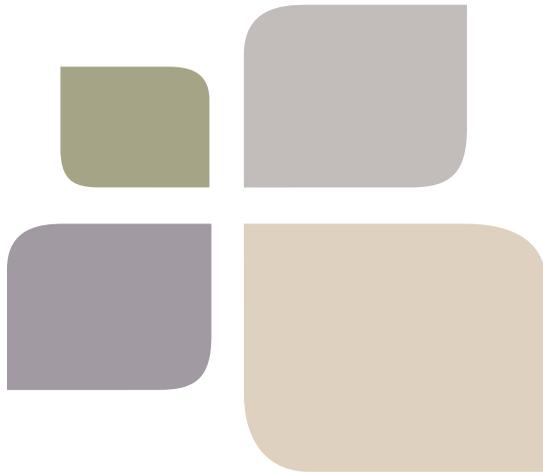
Unser Firmenhund „Maddox“ ist ein harter Knochen. Darum können Sie sicher sein, dass unsere Theken, Wartezimmereinrichtungen ebenso wie Behandlungs- und Sterilisationsmöbel höchsten Qualitäts- und Designansprüchen genügen. Alle unsere Praxiseinrichtungen mit Biss finden Sie auch in unserer kostenlosen App.

www.kappler.de

Erhältlich im
App Store

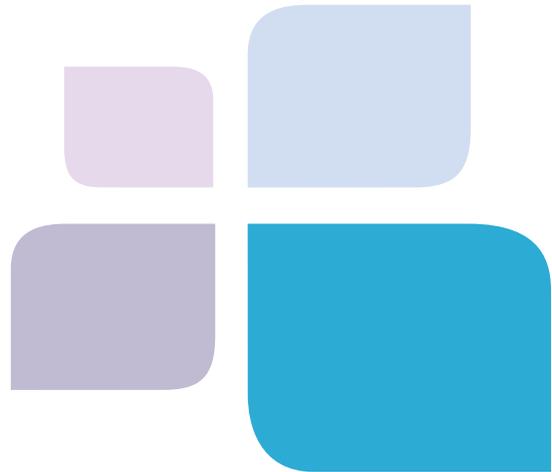


FARBEN UND IHRE WIRKUNG



Natürlich – Leicht

Eine Farbharmonie ohne Effekthascherei. Diese Farbzusammenstellung wirkt sehr gediegen und ist ausgesprochen gut verträglich für luftige Empfangsbereiche.



Filigran – Kühl

Königlich und imposant erscheint diese Farbkombination: Sie taucht den Raum in ein hoheitliches Ambiente. Lichtblau in Verbindung mit Maiglöckchen, dazu ein Tupfer Violettgrau und Zartviolett.



Herbstlich – Besinnlich

Farben zum Abschalten: in Behandlungsraum, Bad, Lesezimmer. Blütenweiß bildet die Grundlage, gefolgt von Bast, Honig und Havannabraun. Die vergrauten Nuancen regen zum Entspannen und Träumen ein.



Sommerlich – Sonnengereift

Ein Farbschema für charmante Räume. Grauweiß als Basisnuance in Kombination mit Honiggelb, Kalkgelb und einem Tupfer Mauve. Das bringt warmes Sonnenlicht in die Herzen der Bewohner.

FARBEN UND IHRE WIRKUNG



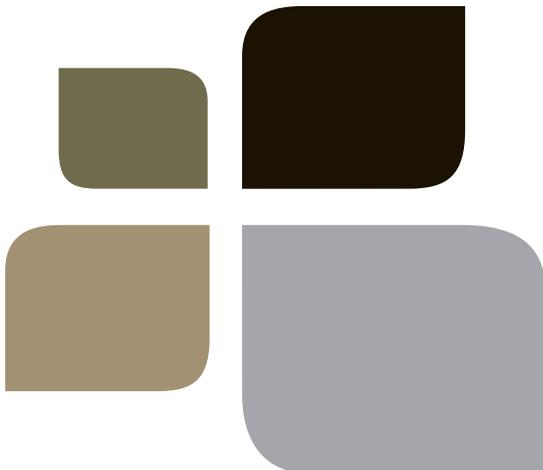
Beruhigend – Sanft

In hitzigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren? Kein Problem mit Lichtgrau, Pfefferminzgrün, Chinablau und Schlammgrün. Dieser ausgesprochen beruhigende Mix ordnet die Gedanken und gibt sanften Schwung.



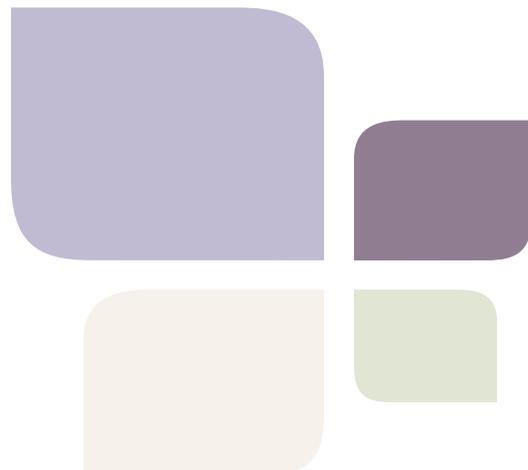
Moosig – Grau

Moose und Farne bilden die Grundlage dieser Farbharmonie. Drei Grünnuancen ergänzen sich und setzen sich gegenseitig ins rechte Licht. Das kräftige Olivgrün erhält so den richtigen Wirkungsrahmen als Akzentfarbe.



Rustikal – Erdig

Eine Farbkombination mit Bodenständigkeit: Aschgrau kleidet Räume nobel. Kontrastierende Hölzer in Olivgelb, Khaki und Kasseler Braun geben die nötige Stabilität. Kombinieren Sie glatte grüne mit rauen, braunen Oberflächen.



Diskret – Weich

Zurückhaltung und Lieblichkeit kann man dieser Farbzusammenstellung nachsagen. Es sind Farben von ausgesprochener Wärme: Violettgrau, Blütenweiß, Malve und Naturweiß.

am häufigsten vorherrschende Farbe ist leider Weiß. Diese Denke ist teilweise nachvollziehbar, da Weiß den Ursprung markiert. Es suggeriert den Anfang, etwas Unbenutztes, Reinliches und Hygienisches. Aber trotzdem ist die Verwendung von Weiß der Verzicht auf jedwede Emotion verschiedener Couleur. Der Verzicht auf Farbe ist gleichzusetzen mit der Negierung von Emotionen und Wünschen.

Da unser Ursprung auch in der Natur liegt, fühlen wir uns nachweislich in Räumen wohler, die eine natürliche Farbgebung nachahmen. Stellen Sie sich bitte einen Wald vor: einen dicht beblätterten Mischwald mit moosigem Boden, Sträuchern, Gräsern, einfallendem Sonnenlicht – mit changierenden Lichtspielen und kleinen Blumen als Farbtupfer. Die Oberflächen sind strukturiert, es gibt Muster und Formen. Und nun denken Sie an eine reinliche Arztpraxis in Weiß: steril, unnahbar, im Planquadrat und rechten Winkeln – mit homogenen weißen Farbflächen, ohne Muster und Strukturen.

Natürliche Farben in der Praxis

Sie erkennen den Gegensatz: Natürlichkeit bedeutet immer das Zusammenspiel von verschiedenen Materialien, Farben, Mustern und Formen. Dabei ist Perfektionismus nicht das Maß der Dinge. Das wahre Schöne steckt in der Unvollkommenheit, in der Freiwilligkeit und der zufälligen Schönheit – nicht in Homogenität und Uniformität.

Natürlichkeit ist der Reiz des Indifferenten, des nicht Greifbaren. Natürliche Farben sind

nebulös, verschleiert, pastellig oder angegraut. Es sind die Zwischentöne, die die Natürlichkeit attraktiv machen. Wenn man solche Farbnuancen in einer Arztpraxis verwendet, wird sie dem Betrachter gleich viel vertrauter, eben natürlicher erscheinen.

Gleichzeitig schaffen natürliche Farbtöne auch ein hohes Maß an Authentizität. Besonders deutlich wird das in Räumlichkeiten, gleich ob sie privat oder geschäftlich genutzt werden. Möbelstücke müssen nicht mehr ausschließlich hochglanzpolierten Skulpturen ähneln, sondern können auch grob gehauene Holzprodukte sein. Stoffe und Vorhänge werden strukturierter und kräftiger. Seide ist out, Jute ist in. Bodenbeläge sind selbstverständlich Naturbeläge aus Holz: zum Beispiel alte Dielen oder Parkett im Fischgrätenmuster.

Aus hygienischen Gründen im Praxisalltag empfehlen sich auch Bodenbeläge in Holzoptik. Diverse Möbelstücke können bereits Patina besitzen. Es ist nicht schlimm, wenn man einem Möbelaccessoire ansieht, dass es bereits einige Jahre hinter sich hat. Das lässt es eine Geschichte erzählen und macht es authentisch.

Hochwertig sollten Möbelstücke bei aller Authentizität aber trotzdem noch ausschauen: Insbesondere in den Behandlungsräumen ist den geradlinigen Einheiten Vorzug zu gewähren, da dies die Professionalität des Behandlers untermauert. In den Behandlungsräumen spielt der hygienische Aspekt eine große Rolle, daher sollten sich die natürlichen Farbigkeiten nicht unbedingt auf die Arbeitsplatten ausweiten. Dort und über-

all da, wo Hygiene ein Thema ist, können und sollten weiterhin weiße Oberflächen verarbeitet werden. Sie korrespondieren allerdings sehr gut mit einer umliegenden natürlichen Farbgebung und wirken dadurch kontrastierend. Denn gerade der Kontrast ist ein spannungsbildendes Element in der Raumgestaltung.

Farben und angenehme optische Raumgestaltungen werden für Arztpraxen immer wichtiger. Räume und Einrichtungen unterliegen einer neu gewonnenen Erwartungshaltung, gekoppelt an einen Bedeutungs- und Funktionswandel. Wir bewegen uns gerade in einer spannenden Zeit, in der wir uns mehr auf das konzentrieren, was uns wirklich wichtig erscheint: wir selbst als Mensch. Dabei besitzen wir gerade heute gesteigerte Ansprüche an unsere optische Umwelt, da wir uns deren Wirkung immer mehr bewusst werden und gute Gestaltungen sehr wohl von schlechten unterscheiden können. „Wohlfühlen“ ist ein großes Thema und eine Erwartung, die es zu erfüllen gilt.

Während man früher zum Arzt ging, um sich behandeln zu lassen, wird heute Raum für Raum in eine Erlebniswelt verwandelt. Es geht nicht mehr nur darum behandelt zu werden, es dreht sich um Prävention, Zuhören und einen positiven Eindruck, den man in einer Praxis vermittelt bekommen möchte. Der Mensch steht also im Mittelpunkt. Verbunden ist dies natürlich mit Gemütlichkeit und auch einem höheren Wertanspruch, den wir an den Besuch in einer Arztpraxis stellen. Die Optik einer Arztpraxis ist ein nicht zu unterschätzender Imagefaktor, der dem Wissen und Können des Behandlers gleichgestellt sein sollte.

Wir treffen keine Vernunftsentscheidungen. Vor dem Kopf steht der Bauch. Unser Bauchgefühl täuscht uns selten und deshalb empfinden wir hochwertig und unkonventionell farbig gestaltete Arztpraxen angenehmer als ihre weißen Pendanten. Verzahnt man diese neue natürliche Farbigkeit mit der Geschäftsausstattung (Visitenkarten, Briefbögen etc.) und der Mitarbeiterkleidung, erhält man ein rundum stimmiges Gesamtbild. Wesentlich ist das Zusammenspiel dieser Faktoren, insbesondere sind die Mitarbeiter eine tragende Säule eines Farbkonzeptes. Denn sie sind es, die sich tagtäglich in diesen Räumen aufhalten müssen. Wenn sich die Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsumfeld

ANZEIGE

Flexibilität

in Form und Service



Aktion im Mai

8% Rabatt auf alle Schränke der Linie „Ansoma“

(ausgenommen sind hierbei die Arbeitsplatten sowie das Zubehör)

Sie erreichen uns telefonisch unter:

03 69 23/8 39 70

E-Mail: service@le-is.de

Web: www.le-is.de





Die Lösung

Dr. med. dent. MSc.
Daniel Salwerk

*„Ich war skeptisch, denn wir hatten in der Praxis schon einiges ausprobiert. Doch mit **BLUE SAFETY** haben wir es geschafft, dass unsere Wasserqualität den strengen Anforderungen der RKI-Richtlinie und der Trinkwasserverordnung entspricht. Ich bin begeistert!“*

www.salwerk.de

BLUE SAFETY Anwender

Praxisbegehung ohne Legionellen, Pseudomonas, Algen und Biofilm. Die einzig(artig)e Lösung aus Münster.



Universität Bonn
Gutachten 2012

BLUE SAFETY
Wirksamkeit
wiederholt
wissenschaftlich
bestätigt

www.bluesafety.com

► Wir kommen zu Ihnen für eine **kostenfreie** Vor-Ort-Beratung.

BLUE SAFETY GmbH
Siemensstraße 57
D-48153 Münster

Fon 0800 - BLUESAFETY
Fon 0800 - 25 83 72 33
Fax 0800 - 25 83 72 34
Mail hello@bluesafety.com

Weitere Erfahrungsberichte auf www.bluesafety.com



TIPP

Alexander Jahn: „Wohnen in den Farben der Natur“, 2011. 160 Seiten mit farbigen Abbildungen, 26,5 x 24 cm, gebundene Ausgabe, Frech-Verlag, 24,99€
ISBN: 978-3772468209

Die Farbharmonien finden in der Natur ihren Ursprung und entstammen dem Buch „Wohnen in den Farben der Natur“ von Alexander Jahn, Frech-Verlag.

positiv identifizieren können, steigert das die Glaubwürdigkeit der gesamten Praxis. Letztendlich merkt man, ob jemand seine Arbeit mit Leidenschaft ausübt. Diese Leidenschaft zu entfachen fällt leicht, wenn alle Beteiligten einer Arztpraxis von Anfang an in die Farb-/Materialkonzeption eingebunden werden. Ideenfindung und Austausch ist ein reger Prozess, der aus dem Dialog entsteht. Niemals sollten Sie sich ein Konzept für Ihre Praxis „überstülpen“ lassen. Denn das beste Konzept nützt nichts, wenn es nicht Ihre Werte, Normen und Ideale widerspiegelt. ◀

autor

Alexander Jahn ist Diplom-Designer (FH) und Autor des Buches „Wohnen in den Farben der Natur“. Er studierte an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim Farbdesign und arbeitet als Selbstständiger in den Bereichen Interior- und Grafikdesign. Seine Leidenschaft gilt seit jeher der Farbe. Unter diesem Fokus kreiert er Design für den Mittelstand, Konzerne und natürlich Privatpersonen. Der gebürtige Jenenser lebt und arbeitet in seiner Wahlheimat Leipzig.

Kontakt:
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Eythraer Straße 11
04229 Leipzig
Tel.: 0341 2489820
E-Mail: jahn@farbmodul.de
www.farbmodul.de



Bei dem hier vorgestellten Projekt sind die Räumlichkeiten im baden-württembergischen Eislingen/Fils vergrößert worden. Die Aufgabe lag darin, die bereits bestehende Praxis im Obergeschoss um den noch nicht ausgebauten Bühnenbereich zu erweitern. So ist nach massiven Umbaumaßnahmen das „Zahngesundheitszentrum Rauschenbach“ auf drei Geschossen entstanden.

Willkommen an Bord!

Autor: Dipl.-Ing. Steffen Bucher

Wartebereich mit Atmosphäre.



ULTRADENT

DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

IHRE NEUE BEHANDLUNGSEINHEIT:
EINZIG UND ALLEIN VON IHREN
PERSÖNLICHEN WÜNSCHEN INSPIRIERT.

Die Premium-Klasse von Ultradent bietet Ihnen Behandlungsplätze, die Sie so individuell konfigurieren können wie Ihr Traumauto. Wir sind eine moderne Dentalmanufaktur, die flexibel nach Ihren Wünschen fertigt. In Deutschland. In überragender Qualität. In hochwertiger Vollendung. Wir sind der erfahrene Partner für den rundum zufriedenen Zahnarzt. Durch höchste Zuverlässigkeit und intuitive Bedienbarkeit. Mit neuesten Technologien & Multimedia. Lassen Sie sich vom universellen Ultradent Premium-Anspruch faszinieren.



Nutzen Sie das
Frühjahr für attraktive
Investitionen.

Fragen Sie Ihren
Fachhändler nach
unseren aktuellen
Modellen.



www.ultradent.de

ULTRADENT PRODUZIERT UNTER DEUTSCHER LEITUNG AM STANDORT MÜNCHEN. Als Familienbetrieb mit traditionellen Werten und höchster Kompetenz für permanente Innovation.

DIE PREMIUM-BEHANDLUNGSEINHEITEN VON ULTRADENT KOMBINIEREN ÄSTHETIK UND FUNKTION FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE. Die Modelle U 1500 und U 5000 sind die ideale Basis für Ihr persönliches Behandlungskonzept.

DIE PREMIUM-KLASSE VON ULTRADENT PASST PERFECT IN IHRE PRAXIS? Ihr kompetenter Ansprechpartner im Dental-Fachhandel berät Sie gerne. Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Abb. 1: Neu entstandene Praxisebene im Obergeschoss. – **Abb. 2:** Die Galerieebene vermittelt das Gefühl von Weite und Schiffsromantik. – **Abb. 3:** Blick in eines der Behandlungszimmer.

Die vorhandenen Praxisräume wurden durch einen Prophylaxebereich und einen Bereich für Kinderzahnheilkunde um etwa 150m² ergänzt. Der Patient gelangt über eine Treppe auf die neue Praxisebene und wird dort

von einem großen Aquarium empfangen, in dem drei Rochen ein neues Zuhause gefunden haben. Dort angekommen liegen sich das Prophylaxezimmer und die Wartelounge für die erwachsenen Patienten direkt gegenüber.

Über dem Empfangsbereich wurde das Deckengebälk entfernt, um so eine weitere Galerieebene für Kinder zu schaffen. Damit bekommt die Praxis einen großzügigen, offenen Charakter.

Auf die Galerie gelangt man über eine Treppe, die im Mittelteil der Praxis untergebracht ist. Dort befindet sich auch die Rezeption und ein weiterer, kleiner Wartebereich, der durch die runde und konische Form die Anmutung eines Schiffsrumpfes bekommt. Diese wird außerdem durch beleuchtete Bullaugen unterstützt. Genauso hatte es sich Zahnarzt Torsten Rauschenbach vorgestellt. Seine Praxis sollte das Innere eines Schiffes nachempfinden und natürlich auch das Thema „Wasser“ enthalten. Als verbindendes Gestaltungselement zieht sich daher auch der Rochen als Wandgrafik durch die Flure und die Zimmer im Kinderbereich. Schnell ist der Rochen zum Praxismaskottchen geworden und das Aquarium zieht – nicht nur – die Kinder magisch an.

Weiterhin ist auf der Galerieebene ein Touchscreen installiert worden, an dem die Kids interaktiv spielen können. Ein Beamer projiziert alles auf die gegenüberliegende Wand-



Abb. 4: Drei Rochen als Praxismaskottchen in einem Kinder-Behandlungszimmer. – **Abb. 5:** Wartebereich in Form eines Schiffsrumpfes.

mayerinnenarchitektur
möbelmanufaktur

wir entwerfen
raumkonzepte
und fertigen
einrichtungen –
auf ihre wünsche
und ihr budget
abgestimmt.

unser beraterteam
betreut sie bundesweit
direkt vor ort.

architektur
entwurf
grundrissplan
möbelfertigung
projektsteuerung
accessoires



mayer gmbh
amalienstraße 4
75056 sulzfeld
tel. 07269 91999-0
www.mayer-im.de



© Christina Kratzberg



© Christina Kratzberg

Abb. 6: Eigens entworfene Praxismöbel in maritimer Formensprache. – Abb. 7: Das interaktive Spiel auf der Galerieebene unterhält per Beamer auch andere Patienten.

fläche und macht das Spiel für alle Wartenden
in der Praxis zum Erlebnis.

Das geht übrigens in den Behandlungszimmern
weiter. Denn der Formensprache des Schiffsrumpfes
sind auch die eigens für die Praxis entwor-

fenen Behandlungsmöbel angepasst. Damit
ergeben die Formen, der in Holzoptik gehaltenen
Boden und die eingesetzten Farben ein
stimmiges Gesamtkonzept im Eislinger „Zahn-
gesundheitszentrum Rauschenbach“. ◀

kontakt

12:43 ARCHITEKTEN
Dipl.-Ing. Steffen Bucher
Freier Architekt
Alexanderstr. 107
70180 Stuttgart
Tel.: 0711 50629913
E-Mail:
mail@zwoelfdreiundvierzig.de
www.zwoelfdreiundvierzig.de

Zahnarztpraxis
Dipl.-Stom. Torsten Rauschenbach
Hauptstr. 59
73054 Eislingen/Fils
Tel.: 07161 89220
Fax: 07161 819739
E-Mail:
DsTRauschenbach@aol.com
www.zahnarzt-rauschenbach.de





Ob Praxisneugründung, -erweiterung, -renovierung, Praxisabgabe oder -übernahme – dental bauer steht jedem Zahnmediziner mit Fachkompetenz und hochwertigen Produkt- und Servicelösungen zur Seite. Die erfahrenen dentalen Fachberater des mittelständischen und inhabergeführten Fachhandelsunternehmens bieten wertvolle Unterstützung bei der Standortwahl und -analyse. Sie setzen im engen Dialog mit dem Zahnmediziner und mit viel Sachverstand die technische Planung für dentalmedizinische Geräte, für die Innenarchitektur, für EDV, Elektro oder Sanitär um.

Experten-Planung von Zahnarztpraxen

Autorinnen: Katrin Kreuzmann, Kristin Jahn



Eine Praxisneugründung, eine Modernisierung oder eine Praxisübernahme bieten für einen Zahnmediziner viele Möglichkeiten der erfolgreichen Berufsausübung – und fordern gleichzeitig viele Entscheidungen, die sich auf das Arbeitsumfeld in den nächsten Jahren erheblich auswirken werden. Für die Niederlassungsberater bei dental bauer ist das Berufsalltag: Sie wissen genau, an welchen Schrauben gedreht werden muss, damit der bestmögliche Standort gefunden wird und im Endergebnis eine hochfunktionelle und wirtschaftliche Praxis entsteht. Mit langjähriger Erfahrung unterstützt dental bauer Zahnärzte durch eine zuverlässige Standortanalyse und bei der späteren Praxisplanung, -ausstattung und -einrichtung. Das Ziel ist es, Funktionalität und Design mit der ganz persönlichen Note jedes Einzelnen zu verbinden – für eine erfolgreiche Praxis.

Strukturelle und betriebswirtschaftliche Beratung

Bevor eine Praxis geplant werden kann, muss die Finanzierung auf sicheren Beinen stehen.

Der Leistungsumfang von dental bauer umfasst neben der Bedarfsanalyse, der Standortwahl und der Vermittlung von Objekten auch die Unterstützung in wirtschaftlichen und vertragsrechtlichen Belangen. Die hierfür speziell ausgebildeten Fachleute von dental bauer erstellen den Businessplan und unterstützen den Zahnmediziner sowohl bei Gesprächen mit Banken als auch Leasinggesellschaften. Auch bei der Ausrichtung der Praxis auf bestimmte Schwerpunkte und bei der Entwicklung einer erfolgreichen Praxisstrategie stehen sie den Praxisgründern kompetent zur Seite.

Technik

Das Herz eines jeden Behandlungszimmers ist die Behandlungseinheit. Vom Mundspiegel bis zum Röntgengerät ist die Zahnmedizin hochgradig an Geräte geknüpft. Die große Auswahl an hochwertigen Technologien und Instrumenten macht die Entscheidung für die richtige Ausstattung nicht einfacher.

Die Spezialisten von dental bauer wägen bei der Beratung für die Ausstattung der Behandlungseinheit und bei der Entscheidungshilfe für ein CEREC, ein 3-D-Röntgengerät oder einen Laser mit dem Praxisinhaber genau ab, wie Behandlungsschwerpunkte, Patientenstamm und die geplante Praxiskapazität zusammenpassen. Dabei verlieren sie die Vernetzung der Geräte untereinander, ihre Integration in ein Qualitätsmanagementsystem und die Möglichkeit einer Modernisierung in der Zukunft nie aus den Augen. Die Funktionalität und Wirtschaftlichkeit der Praxis stehen dabei im Mittelpunkt.

Technischer Service

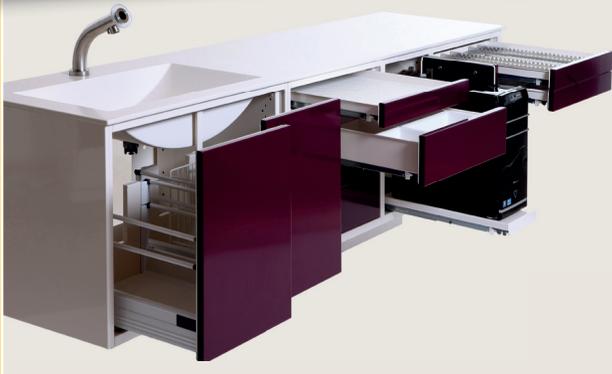
Bei der Installation und Inbetriebnahme der technischen Geräte ist Fachkenntnis gefragt. Von der Installationsplanung bis zur Endmontage unterstützt der technische Service von dental bauer intensiv das Projekt. Und auch danach steht er mit seiner Kompetenz zur Seite. Gibt es ein technisches Problem in der Praxis, sind die Servicemitarbeiter innerhalb

Flexibilität

in Form und Service

8% auf alle Schränke der Linie „Ansoma“
(ausgenommen sind hierbei die Arbeitsplatten sowie das Zubehör)

Aktion im Mai



Design&Funktion

- gerade innen liegende Blendenform
- umlaufende Dichtung an allen Blenden
- ohne Griffe
- Öffnung der Schubladen durch Tipp-on
- Vollauszüge für optimale Platzausnutzung
- doppelwandig
- zurückgesetzter Sockelbereich vorn und hinten
- erhältlich mit HPL (Schichtstoff), HiMacs (Mineralwerkstoff), Sile Stone (Quarzwerkstoff) oder Glas-Arbeitsplatten

Farbenvielfalt

Schaffen Sie sich Ihr eigenes Ambiente.
Wählen Sie aus 180 RAL Farben Ihre Lieblingsfarben aus, und das nur bei uns ganz ohne Aufpreis.

Telefonisch erreichen Sie uns unter:
03 69 23/8 39 70

kürzester Zeit vor Ort und zusätzlich über eine Hotline, auch außerhalb der Geschäftszeiten, erreichbar. Die ständige Schulung und Spezialisierung der Techniker garantiert eine schnelle und kompetente Hilfe bei allen technischen Belangen.

Ergonomie

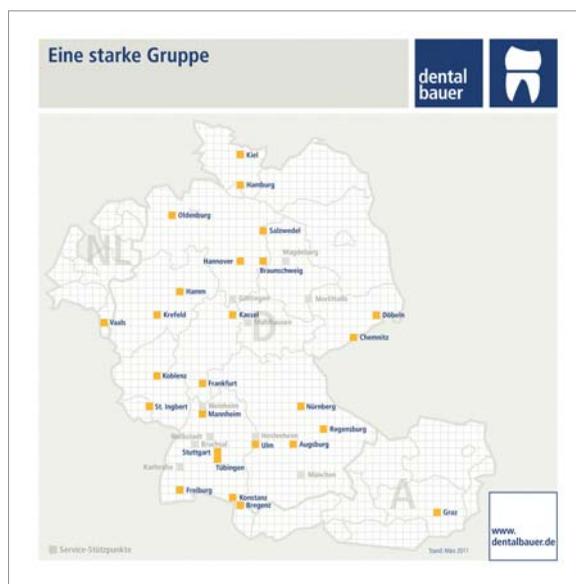
Ergonomie ist in aller Munde, fast jeder Kugelschreiberhersteller wirbt damit. Dabei wird schnell vergessen, dass Ergonomie noch längst nicht in jeder Praxis selbstverständlich ist. Durchdachte Ergonomie in der Zahnarztpraxis bedeutet effektive Arbeitsabläufe und kann sogar Haltungsbeschwerden und Rückenschmerzen vorbeugen. Arbeit darf nicht krank machen – nach diesem Prinzip beraten die dental bauer-Planner den Zahnmediziner und seine Mitarbeiter zu den individuell am besten passenden Stühlen, zur ergonomisch optimalen Behandlungseinheit und zu den geeigneten Lauf- und Griffwegen – Hinweise für die korrekte Arbeitshaltung während der Behandlung inklusive.

Innenarchitektur

Innenarchitektonisch sollten in einer zahnmedizinischen Praxis Funktionalität, Ergonomie, Langlebigkeit und Ästhetik zu einem harmonischen Ganzen verbunden werden. Eine intelligente und bedarfsgerechte Raumaufteilung innerhalb der Praxis hilft, unnötige Wege zu vermeiden und bietet dem Patienten eine bestmögliche Orientierung. Sperrige Röntgeneräte, kompakte Kleingeräte oder ein Laser müssen so in die Praxis integriert sein, dass sie jederzeit gut erreichbar sind, ohne dabei im Weg zu stehen. Die Wahl der passenden Farben, Möbel, Materialien und ein durchdachtes Beleuchtungskonzept tragen erheblich zu einem wertigen Eindruck der Praxis bei. Die Innenarchitekten von dental bauer sind mit den modernsten gestalterischen Elementen vertraut und beraten den Praxisinhaber zu dem Einrichtungskonzept, das am besten zu seinen eigenen Vorstellungen passt. Das Ziel sind klare und funktionelle Räume und damit eine Praxis, die auch nach Jahren noch für das Praxisteam und die Patienten ein angenehmes Umfeld bietet.

Qualitätsmanagement leicht gemacht

Zum praxisinternen Qualitätsmanagement sind Zahnarztpraxen mittlerweile gesetzlich verpflichtet, und das aus gutem Grund: Es ist ein Qualitätsversprechen an die Patienten und sichert die Existenzgrundlage. ProKonzept® und das Qualitätsmanagement für Zahnärzte – exklusiv von dental bauer – bietet Zahnarztpraxen die optimale Hilfestellung bei der Um-



setzung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und bei der Einführung eines Qualitätsmanagements nach DIN ISO 9001:2008. Dieser besondere Service von dental bauer beinhaltet unter anderem regelmäßige Schulungen und Unterweisungen des Personals in der Praxis und die Entwicklung von individuellen Konzepten, z. B. in den Bereichen Hygiene, Entsorgung und Dokumentation, Terminüberprüfung und Durchführung von Geräteprüfungen.

Existenzgründung

dental bauer bietet eine professionelle Beratung im Bereich der Existenz- und Niederlassungsberatung an. Dafür stehen ausgebildete Niederlassungsberater zur Verfügung – in jeder Region. Die Beratung berücksichtigt sämtliche Aspekte der Gründungsphase. Nach dem Unternehmensleitsatz „Erfolg im Dialog“ werden die eigenen Vorstellungen des Existenzgründers zusammen mit der Erfahrung von dental bauer in ein strukturiertes, transparentes und realisierbares Konzept umgesetzt.

Traumpraxis dank Praxisbörse

Auch bei der Praxisabgabe unterstützt dental bauer den Praxisinhaber mit fachmännischer Beratung. Aus der Analyse einer Vielzahl von Hard- und Softfacts nach rechtsverbindlichen Bewertungskriterien erstellt dental bauer ein Exposé für die abzugebende Praxis, das sowohl dem Praxisabgeber als auch dem Praxisübernehmer ein Höchstmaß an Transparenz bietet.

dental bauer ist Premium-Partner von www.dentalsnoop.de, der ersten vernetzten Praxisbörse Deutschlands. Hier können Praxisgründer ihre Wunschpraxis sortiert nach Ort oder Postleitzahl suchen. Praxisabgeber können das aussagekräftige Exposé, das dental bauer für ihre Praxis erstellt hat, bei DentalSnoop einstellen lassen. Natürlich werden dabei strenge Datenschutzbestimmungen eingehalten. Das Premium-Siegel der Praxisbörse garantiert höchsten Standard, deutschlandweit.

Erfolg im Dialog

Die Zusammenarbeit mit den richtigen Experten spart bei der Praxisplanung Zeit und Nerven. dental bauer bietet als mittelständisches Unternehmen mit über 350 Mitarbeitern stark individualisierte statt standardisierter Lösungen an und ist damit der richtige Partner für Ihre Traumpraxis. Mit seinem Vollsortiment an Produkten aller namhaften Hersteller und als Anbieter von allen für die Praxisplanung relevanten Serviceleistungen auf höchstem Niveau begleitet dental bauer Praxisinhaber bei jedem Thema ihrer Zukunftsplanung. Viel Erfolg für die neue Praxis! ◀



kontakt

dental bauer GmbH & Co. KG
Stammsitz
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen
Tel.: 07071 9777-0
Fax: 07071 9777-50
E-Mail: info@dentalbauer.de
www.dentalbauer.de

Zuverlässig

Kreative Innovationen, durchdachtes Design, bleibende Integrität: A-dec 500® stützt sich auf eine Jahrzehnte lange Zusammenarbeit mit Zahnärzten in aller Welt. Ob es Ihnen auf die nahtlose Integration von Technologien oder die außergewöhnliche Ergonomie eines durchdachten Designs ankommt – Sie können sich einer hohen Zuverlässigkeit und konstanten Nutzungsfreundlichkeit sicher sein.

In einer Welt, die Verlässlichkeit verlangt, bietet A-dec eine solide Lösung ohne jegliche Kompromisse.



a dec[®]
reliablecreativesolutions

Behandlungsstühle
Zahnarztelemente
OP-Lampen
Schränke
Handstücke
Wartung

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler oder kontakt Eurotec Dental GmbH, Tel.: 02131 - 133 34 05, Fax: 02131 - 133 35 80, email: info@eurotec-dental.info.

©2010 A-dec® Inc.
Alle Rechte vorbehalten.



Abb. 1: Rezeptionstheke mit eingebrachtem Lichtband.

Auch für eine Praxis ist das Leitmotiv „Der Kunde steht im Mittelpunkt“ von großer Bedeutung: Der Patient wird immer mehr als Kunde gesehen, die Praxisatmosphäre soll einladen und nicht an eine Klinik erinnern. Der Grundgedanke dabei: Es geht um Gesundheit, nicht um Krankheit! Der Patient soll sich also in einer angstfreien und einladenden Atmosphäre wohlfühlen.

Erfolgreiches Raumkonzept: Im Mittelpunkt steht der Kunde

Autor: Jürgen Mayer

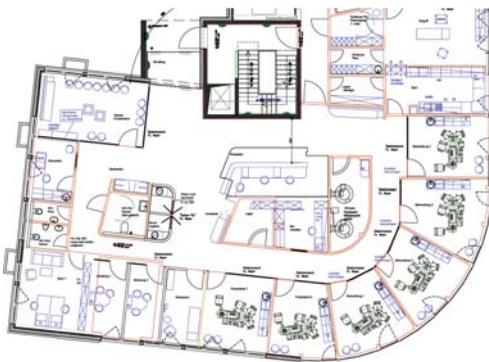


Abb. 2: Ein optimales Grundrisskonzept gehört mit zu den Leistungen der Mayer GmbH.

Ein erfolgreiches Raumkonzept beginnt bereits bei der Auswahl der Räume. Daher zählt es mit zu unserem Angebot, den Kunden vor Vertragsabschluss bezüglich der Eignung der Räume zu beraten. Der nächste Schritt auf dem Weg zu einem erfolgreichen Projekt ist eine genaue, persönliche und einfühlsame Bedarfsanalyse, um kundenorientierte, individuelle Raumkonzepte zu erarbeiten. Danach steht schließlich ein allumfassendes Materialkonzept auf dem Programm: Für ein harmonisches Gesamtbild werden Materialien, Farben, Oberflächen der Einrichtung mit dem Bodenbelag, der Wandgestaltung und der Fensterdekora-

tion abgestimmt. Das Ziel dabei ist es, ein zeitloses Design durch Möbelentwurf und Materialien zu schaffen sowie trendige Aspekte in wandelbaren Flächen einzusetzen. Im Weiteren gehört dann die Beleuchtung mit zur umfassenden Planung. Dieses Thema stellt hohe Anforderungen an die Konzeption, denn Funktion, Form und Energieeffizienz müssen berücksichtigt werden. Ebenso können Lichtsituationen die Patientenführung unterstützen. Dass das nicht nur über Leuchten im klassischen Sinn funktioniert, zeigt die Rezeptionstheke in Abbildung 1: Ein in die Theke eingebrachtes Lichtband dient dazu, den Patienten zu „steuern“. Durch die Beleuchtung bekommt die große Rezeptionstheke eine gewisse Leichtigkeit und hilft dem Patienten bei der Orientierung.

Alles aus einer Hand

Unsere Kunden schätzen, dass sie von uns alles aus einer Hand bekommen – von der ersten Grundrissidee über das Materialkonzept, den Möbelentwurf, die Elektro- und Beleuchtungsfachplanung bis hin zur Montage, die fachmännisch durch

unsere Mitarbeiter durchgeführt wird. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Möbelmanufaktur in einem Familienunternehmen mit großer handwerklicher Tradition. Doch wie Thomas Morus schon gesagt hat, ist „die Tradition nicht die Bewahrung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“. Somit nutzen wir bei der Herstellung der gesamten Möbelemente stets modernste Technologien, erlesene Materialien und das Know-how unserer motivierten Mitarbeiter.

Vorteil dieses Full-Services ist es, dass Grundrisskonzept (Abb. 2) und Möbelentwurf ineinandergreifen können. So zeigt der Grundriss

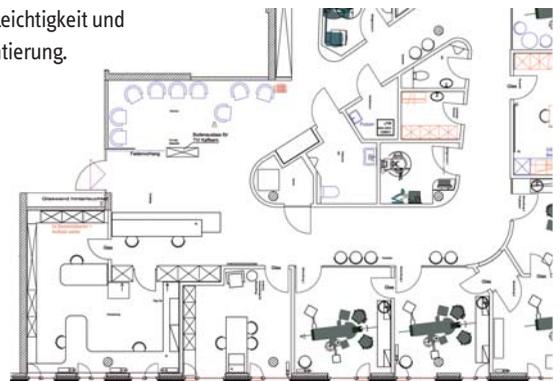


Abb. 3: Ein Beispiel für ein gelungenes Grundrisskonzept.



Abb. 4: Glasrahmenelemente in der Praxis Dr. Meiß schaffen eine großzügige, offene Raumsituation.



Abb. 5: Ein ideal genutzter Flurbereich.

in Abbildung 3 die Gestaltung des Rezeptionsbereichs mit dem angrenzenden Backoffice, wobei ein Raumteilerschrank die Wand ersetzt. Die Mitarbeiter, die für den Patienten da sind, sind direkt ansprechbar. Die Mitarbeiter, die administrative Aufgaben erledigen, haben einen beruhigten Bereich, der aber durch die Nähe zur Rezeption eine direkte interne Kommunikation gewährleistet.

Ein anderes Gestaltungselement sind Glasrahmenelemente (Abb. 4), die eine großzügige, offene Raumsituation schaffen. Auch lassen sich flächenbündige Staulemente mit Nischen für Garderobe oder Vorwartebereiche so von Anfang an mit einplanen und helfen, den Flurbereich gut zu strukturieren (Abb. 5).

Werden all diese Punkte berücksichtigt und umgesetzt, steht einem erfolgreichen Praxiskonzept nichts mehr im Wege. ◀

kontakt

mayer gmbh
 innenarchitektur + möbelmanufaktur
 Amalienstr. 4
 75056 Sulzfeld
 Tel.: 07269 91999-0
 Fax: 07269 91999-8
 E-Mail: info@mayer-im.de
 www.mayer-im.de



**Zuverlässige,
deutsche TOP-Qualität
zu Aktionspreisen!**

Rufen Sie uns an: wir nennen Ihnen Ihren
zuständigen Dental-Fachhändler,
der Sie gerne unverbindlich und kostenlos berät!



-25%

Wahlweise System H/S/C/H/C (preisgleich)

anstatt ~~34.400~~

25.950,-

Basispreis EURO, zzgl. der gesetzlichen MwSt. Abb. ähnlich

Contact World S/H/C

-20%

Wahlweise System H/S/C/H/C (preisgleich)

anstatt ~~27.490,-~~

21.950,-

Basispreis EURO, zzgl. der gesetzlichen MwSt. Abb. ähnlich

Contact Lite Comfort S/H/C

-16%

Auch als KFO-Version erhältlich!

anstatt ~~28.630,-~~

23.950,-

Basispreis EURO, zzgl. der gesetzlichen MwSt. Abb. ähnlich

Format C plus



Die Zeiten, in denen Praxiseinrichtungen funktional und praktisch sein mussten, sind längst vorbei. Heute finden sich edle Designlösungen in vielen Zahnarztpraxen – von einer geschwungenen Empfangstheke über individuelle Dentalzeilen bis hin zu Armaturen und Sensoren, die wie echte Stilelemente wirken. Diese Individualität im Interieur und den technischen Elementen endet aber meist im vorgegebenen Rahmen der verantwortlichen Architekten, Innenausbauern oder Dental Depots – entscheidende Accessoires fehlen im Gesamtkonzept.

Fotokunst im Wartezimmer – ein entscheidendes Accessoire

Autorin: Jacqueline Koch

Dabei sind es genau diese, die einem Raum den letzten Schliff und damit dem gesamten Design das bekannte i-Tüpfelchen verleihen. Vor allem die Atmosphäre im Eingangsbereich und natürlich im Wartezimmer sollte den Patienten möglichst etwas der typischen Anspannung vor dem Zahnarztbesuch nehmen oder die Gedanken in eine andere Richtung lenken – sei es durch eine harmonische Szenerie, durch irritierende Motive oder einfach nur durch eine beruhigende Optik.

Weg vom Mainstream, hin zum Besonderen

Antiquitäten und andere, steuerlich absetzbare Kunstgegenstände wie Gemälde oder Skulpturen spiegeln nur selten den modernen Touch neuer Praxisästhetik wider. Im Aufwind dagegen ist die Fotokunst. Besonders Galerien für Fotokunst erfreuen sich großer Beliebtheit: New York bei Nacht, ein Leuchtturm inmitten eines Sturms oder

das Bild eines auslaufenden Stegs. Alles bekannte Motive, mit denen immer mehr Menschen ihre privaten Räume schmücken. Nur, welches Zahnarztteam will immer wieder hören, dass der Patient dasselbe Bild bei sich zu Hause hat? Denn wer Zeit und Geld in neue, top-moderne und harmonische Praxisräume investiert, will meist nicht beim Wandschmuck auf „Massenware“ zurückgreifen.

Abb. 1 und 2: Wartezimmer von Zahnarztpraxen in Frankfurt und Berlin: Fotograf Michael Leis.



Eine renommierte Galeristin aus München hatte die Idee, das Thema Fotokunst auf neue, exklusive Weise anzubieten: handsignierte und limitierte Fotos von Top-Fotografen.

Limitierte Kunst mit Ausdruckskraft

Die Galeristin der Online-Galerie „gllry.com“ bietet keine Massenprodukte an, sondern wählt aus den Werken internationaler Top-Fotografen einige wenige aus und bietet diese in limitierter Auflage in unterschiedlichsten Preissegmenten zum Kauf. Hierbei han-

RÄUME FÜR IDEEN



delt es sich um Kunstwerke internationaler Fotografen, die exklusiv über gllry.com bezogen werden können. Unter dem gllry-Portfolio finden sich Arbeiten aus freien Kunstprojekten von Fotografen, die für die bekanntesten Trendmagazine der Welt arbeiten, sowie von jungen Talenten mit frischen Ideen. International renommierte Künstler zeigen in den Bildern ihre ganz eigene Sicht von Ästhetik und Charakter. Themen wie Architektur, Natur, Landschaft, Beauty, Afrika und Japan werden unverwechselbar und ausdrucksstark anhand einer Fotografie transportiert. Spannende, überraschende Blicke auf kleine wie große Dinge – das ist der Anspruch der angebotenen Bilder. Bei dieser Auswahl zählen nicht der geradlinige Background und die reduzierte Sachlichkeit deutscher Fotokunst, sondern Emotionen. Die Bilder unterscheiden sich nicht nur in ihrer Exklusivität, sondern auch in der Optik von typischer Massenware. Sie verlangen nach keiner komplexen Interpretation, sondern vermitteln Emotionen – klar und pur. „Wir brauchen mehr Emotionen, mehr Spaß und Farbe in unserem Leben, einfach Liebe auf den ersten Blick. Das muss ein Bild bewirken können, dann ist es eine gelungene Komposition und nach diesen Kriterien wähle ich die angebotenen Werke aus“, beschreibt die erfahrene Galeristin Kristina Kömpel-Schütz ihre Passion. Die Liebe zur Fotografie bestimmt hier das Angebot, deren Auswahl auch mit Blick auf „Kunst im Wartezimmer“ getroffen wird.

Praxis als Gesamtkunstwerk

Die Verarbeitung der bei gllry.com angebotenen Werke sind von höchster Qualität. Es gibt zum Beispiel Kaschierungen hinter Glas oder Acryl, Schattenfugenrahmen, in denen die Bilder zu schweben scheinen oder gebürstete Aluminiumplatten. Die Verarbeitungen sind für die jeweiligen Werke mit den Künstlern individuell ausgewählt. Vor allem Großformate ab 1,60 Meter sind dank der hohen Qualität beliebt. Die Galeristin pflegt einen sehr engen Kontakt zu den Künstlern und so können auch Sonderwünsche erfüllt werden, denn Raum ist nicht gleich Raum. Kunst ist wie ein mit Bedacht gewähltes Accessoire, es gibt dem Interieur den entscheidenden Schliff. Das Team von gllry.com bietet deshalb auch individuelle, persönliche Beratung, sodass für jeden Raum spezielle Motive recherchiert werden können, um die gewünschte Atmosphäre zu kreieren. So kann gut gewählte Fotokunst das Image jeder Praxis positiv beeinflussen, denn das „gewisse Etwas“ ist immer auch ein Wettbewerbsvorteil. ◀

kontakt

gllry™
Tel.: 089 41616965-0
Fax: 089 41616965-9
E-Mail: info@gllry.com
www.gllry.com





Holger Kappler, Geschäftsführer Kappler Med+Org

Jede Aufgabe hat ihren Reiz. Wirft neue Fragen auf, setzt Prozesse in Gang: Nachdenken und manchmal auch Querdenken. Dann das Aha-Erlebnis, wenn der Lösungsweg klar ist. Wenn sich Materialien und Gewerke zusammenfügen. Wenn das Gedankenbild Gestalt annimmt. Qualität fängt weit vor der Produktion an.

Sieht man Ihrer Praxiseinrichtung an, wie gut Sie Ihren Job machen?

Autor: Wolfgang Martini

Mit klarer Choreografie und einheitlicher Formensprache plant Kappler Med+Org aus der Nutzerperspektive. Patienten verlieren

ihre Bedenken, die Organisation wird effizienter, Abläufe werden beschleunigt. Das entspannte Arbeitsklima hilft letztlich allen:

den Patienten, Ihren Mitarbeitern und Ihnen. Das Kappler Med+Org Möbelprogramm ist eines der umfassendsten am Markt und betont den Systemgedanken. Es kann sehr flexibel eingesetzt und bei Bedarf jederzeit durch passende individuelle Lösungen ergänzt werden. Von der Theke über Behandlungsmöbel bis hin zum Sterilisationsmöbel und Wartezimmer liefern die Spezialisten für Arztpraxen alles aus einer Hand. Die Produkte sind ausgereift und haben ihre Alltagstauglichkeit in harten Langzeittests, teilweise bis zu einem Jahr, unter Beweis gestellt. Kappler Med+Org GmbH sind zusammen einhundert Jahre alt. Für die schwäbischen Tüftler kein Grund zurückzublicken. Ein Beispiel für innovative Praxiseinrichtung: die Behandlungszeile CRETA (Abb. 1). Minimalistisch im Design und bodenfrei aufgehängt, schwebt sie beinahe schwerelos im Raum. Selbst öffnende Schubladen, zentrale Stromversorgung, zahlreiche integrierbare Funk-

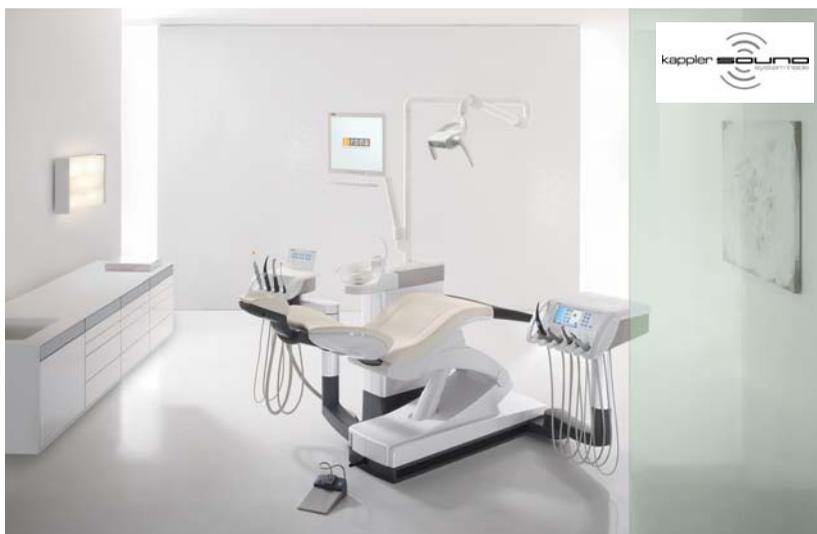


Abb. 1: Behandlungszeile CRETA. Das integrierte Soundsystem ist vom Behandlungsstuhl aus steuerbar.

IDEEN FÜR RÄUME



Abb. 2: Arbeitsschrank CEREC MC XL Station. – Abb. 3: Flacher Schubladenschrank X-ray cabinet.

Natürlich kann eine Praxiseinrichtung die fachliche Qualifikation eines Arztes nicht verbessern. Aber wer hervorragende Arbeit leistet, kann dies durch die richtige Einrichtung noch unterstreichen. Erstklassige Praxismöbel helfen Ihnen, sich nicht nur aus der Masse abzuheben, sondern auch ein Umfeld zu schaffen, von dem alle profitieren.

–Holger Kappler, Geschäftsführer Kappler Med+Org–

tionen sowie das Kappler Soundsystem sorgen für exzellenten Arbeitskomfort. Die CEREC MC XL Station (Abb. 2) nimmt Ihre Schleifeinheit auf. Der innovative Arbeitsschrank verfügt über geräumige Schubladen und eine abschließbare Plexiglas-Haube. Der Clou: Sie können wertvolle Keramiken im öffentlichen Praxisbereich jederzeit ausstellen. X-ray cabinet (Abb. 3) ist ein extrem flacher Schubladenschrank und eine perfekte Ergänzung zu Röntgengeräten von Sirona (ab Baujahr 2004). Verbrauchsmaterialien und Zubehör lassen sich elegant und platzsparend verstauen. Sie möchten das Kappler Med+Org Programm kennenlernen? Dann besuchen Sie eine der bundesweiten Ausstellungen in Ihrer Nähe oder einen der aus-

gesuchten Partner vor Ort. Noch einfacher: Sie laden sich das Smartbook als kostenlose App herunter. Auf über 200 Seiten erfahren Sie mehr über die umfangreiche Produktpalette. ◀



kontakt

Kappler Med+Org GmbH
Gottfried-Joos-Str. 24
72285 Pfalzgrafenweiler
Tel.: 07445 185-0
E-Mail: info@kappler.de
www.kappler.de



→
Collenbachstraße 45
40476 Düsseldorf
Tel 0211. 862 86 88
goeke-praxiskonzepte.de

HARTWIG GÖKE
PRAXISKONZEPTE



9.

leipziger forum für innovative zahnmedizin

7./8. SEPTEMBER 2012 | HOTEL THE WESTIN LEIPZIG

Implantologisches Programm // Risikominimierung und Fehlervermeidung in der Implantologie durch innovative Verfahren // LIVE-DEMO: ENDOSKOPIE AM HUMANPRÄPARAT

separates Nichtimplantologisches Programm

FREITAG | 7. SEPTEMBER 2012

» PRE-CONGRESS

» Workshops (Teilnahme kostenfrei)



09.30 – 11.00 Uhr
① **Dr. Olaf Daum/Leimen**
Die sichere, geschlossene Sinusbodenelevation mit neuen minimalinvasiven Techniken (inkl. Hands-on)



11.30 – 13.00 Uhr
② **Dr. medic. stom. Henriette Lerner/Baden-Baden**
Neue Philosophien in der Implantatästhetik

» Teilnahmemöglichkeit an den Spezialistenseminaren (separate Kursgebühr)

09.00 – 13.00 Uhr **SEMINAR 1**
Implantate und Sinus maxillaris

09.00 – 13.00 Uhr **SEMINAR 2**
Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik

FREITAG | 7. SEPTEMBER 2012

» IMPLANTOLOGISCHES PROGRAMM ZAHNÄRZTE

- » **Vorsitz/Moderation:** Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten
- 14.00 – 14.10 Uhr **Eröffnung**
- 14.10 – 14.40 Uhr **Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover**
Effizient werben: Mehr Neupatienten – mehr Gewinn
- 14.40 – 15.10 Uhr **Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten**
Innovative präimplantologische Verfahren zum vertikalen und lateralen Knochenaufbau im parodontal insuffizienten Gebiss
- 15.10 – 15.30 Uhr **Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf**
Risikominimierung bei der Augmentation unter Berücksichtigung biologischer Prinzipien
- 15.30 – 15.45 Uhr Diskussion
- 15.45 – 16.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- » **Vorsitz/Moderation:** Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen
- 16.30 – 17.00 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin**
„Grau ist alle Theorie ...“ Innovation versus Erfahrung in der Implantologie
- 17.00 – 17.45 Uhr **Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin**
Der Rec. alveolaris – vom Dentitions-Reservoir zum Implantatlager inkl. Live-Demo: Endoskopie am Humanpräparat
- 17.45 – 18.05 Uhr **Dr. medic. stom. Henriette Lerner/Baden-Baden**
Kontemporäre Implantologie: Ästhetik durch Design
- 18.05 – 18.25 Uhr **Jan Kielhorn/Öhringen**
CAB – Computer Aided Bone Augmentation
- 18.25 – 18.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dr. Bernd Stadlinger/Zürich (CH)**
Neue Erkenntnisse zu Implantatoberflächen
- 18.45 – 19.00 Uhr Diskussion

SAMSTAG | 8. SEPTEMBER 2012

IMPLANTOLOGISCHES PROGRAMM ZAHNÄRZTE

- » **Vorsitz/Moderation:** Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten
- 09.00 – 09.45 Uhr **Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen**
Funktionelle und ästhetische Risikominimierung durch die richtige Abtumentauswahl
- 09.45 – 10.30 Uhr **Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten**
Keramische Suprakonstruktionen: Misserfolge und Lösungen
- 10.30 – 10.45 Uhr Diskussion
- 10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 11.45 Uhr **Prof. Dr. Herbert Deppe/München**
Die moderne WSR: Mythos und Wirklichkeit
- 11.45 – 12.15 Uhr **Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden**
Implantate bei Bisphosphonat-Patienten – neue Erkenntnisse zur Risikominderung?
- 12.15 – 12.35 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**
Rot-weiße Ästhetik – Möglichkeiten des Weichgewebsmanagements
- 12.35 – 12.45 Uhr Diskussion
- 12.45 – 13.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.45 – 14.15 Uhr **Prof. Dr. Siegfried Jänicke/Osnabrück**
Was ist gesichert beim Einsatz von dentalen Zirkonoxid-Keramikimplantaten
- 14.15 – 14.45 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**
Photodynamische Therapie – die neue Waffe gegen Periimplantitis?
- 14.45 – 15.00 Uhr Diskussion
- 15.00 – 15.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 15.30 – 17.00 Uhr **» Gemeinsames Podium**
Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin // LASER START UP 2012 // 21. Jahrestagung der DGL
Thema: Der Laser als interdisziplinäre Schnittstelle in der Zahnmedizin aus Sicht eines Praxisinhabers

FREITAG UND SAMSTAG | 7./8. SEPTEMBER 2012

PROGRAMM HELFERINNEN

- 12.00 – 18.00 Uhr (Fr.) **Seminar GOZ**
(inkl. Pausen) **Iris Wälter-Bergob/Meschede**
- 09.00 – 18.00 Uhr (Sa.) **SEMINARA**
(inkl. Pausen) **Seminar zur Hygienebeauftragten**
Iris Wälter-Bergob/Meschede
- 09.00 – 18.00 Uhr (Sa.) **SEMINAR B**
(inkl. Pausen) **Ausbildung zur QM-Beauftragten**
Christoph Jäger/Stadthagen

SCAN MICH



Programm
9. Leipziger Forum
für Innovative
Zahnmedizin

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z.B. mithilfe
des Readers Quick Scan)

FREITAG | 7. SEPTEMBER 2012

» SEMINARE (SEPARATE KURS GEBÜHR)

09.00 – 13.00 Uhr

SEMINAR 1

Implantate und Sinus maxillaris

Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin |
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs für HNO-
Ärzte, MKG-Chirurgen und Implantologen

09.00 – 13.00 Uhr

SEMINAR 2

Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik

Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf

Gingiva-Management in der Parodontologie und Implantologie
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

13.00 – 19.00 Uhr

SEMINAR 3

Veneers von A-Z

Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

13.00 – 18.00 Uhr

SEMINAR 4

Unterspritzungstechniken

Dr. Andreas Britz/Hamburg

Basisseminar mit Live- und Videodemonstration

Seminarinhalte unter www.leipziger-forum.info

SAMSTAG | 8. SEPTEMBER 2012

» NICHTIMPLANTOLOGISCHES PROGRAMM ZAHNÄRZTE

» Referenten

Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten | Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden | Prof. Dr.
Rainer Haak, MME/Leipzig | Prof. Dr. Torsten Remmerbach/Leipzig | Priv.-Doz.
Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale) | Dr. Jens Voss/Leipzig | Dr. Jürgen
Wahlmann/Edewecht

» Themen

Mundkrebsprävention – Was der Zahnarzt wissen muss | Risikomanagement
bei Immunsuppression | Einfache und gute Adhäsivtechnik – Ein Widerspruch?
| Zahnästhetik – Zwischen Standards und Optionen | Tipps und Kniffe in der
Ästhetischen Zahnheilkunde – Fehler vermeiden und Probleme lösen | Front-
zahnästhetik – Möglichkeiten präfabrizierter Kompositveneers | Neue mikro-
abrasive Schall-Verfahren in der konservativen PAR-Therapie

ORGANISATORISCHES
KONGRESSGEBÜHREN | VERANSTALTUNGORT

Veranstaltungsort

Hotel „THE WESTIN LEIPZIG“, Gerberstraße 15, 04105 Leipzig
Tel.: 0341 988-0, Fax: 0341 988-1229

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de, www.leipziger-forum.info, www.oemus.com

» Hauptkongress (Implantologisches Programm, Freitag und Samstag)

Zahnärzte (FRÜHBUCHERRABATT BIS 30.06.2012)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahnärzte	175,- € zzgl. MwSt.
Zahntechniker/Assistenten	75,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen (FREITAG UND SAMSTAG)	145,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen (FREITAG – GOZ 2012)	85,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen (SAMSTAG – HYGIENE ODER QM)	85,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	90,- € zzgl. MwSt.

Jeder Zahnarzt/Zahntechniker erhält das **Jahrbuch IMPLANTOLOGIE 2012** kostenfrei.

» Hauptkongress (Nichtimplantologisches Programm, Samstag)

Die Teilnahme an den Workshops am Freitag ist kostenfrei.

Zahnärzte (FRÜHBUCHERRABATT BIS 30.06.2012)	75,- € zzgl. MwSt.
Zahnärzte	87,50 € zzgl. MwSt.
Zahntechniker	37,50 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	45,- € zzgl. MwSt.

» Seminare (Freitag, 7. September 2012)

Seminar ①	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	25,- € zzgl. MwSt.
Seminar ②	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	25,- € zzgl. MwSt.
Seminar ③	295,- € zzgl. MwSt.

(DGKZ-MITGLIEDER ERHALTEN 10% RABATT AUF DIE KURS GEBÜHR)

Tagungspauschale*	45,- € zzgl. MwSt.
Seminar ④	295,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	45,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar ①, ② und ③ entfällt die Kongressgebühr für den Hauptkongress am Samstag. Hier ist lediglich die Tagungspauschale in Höhe von 45,- € zzgl. MwSt. zu entrichten.

*Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

» Nähere Informationen zum Programm, Workshopinhalten, Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im aktuellen Programmheft als E-Paper auf www.leipziger-forum.info

9. leipziger forum für
innovative zahnmedizin

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Für das 9. leipziger forum für innovative zahnmedizin am 7. und 8. September 2012 in Leipzig melde ich folgende Personen verbindlich an:

<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Programm Zahnärzte Workshop (Fr.): <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> Impl. Programm <input type="checkbox"/> Nichtimpl. Programm	<input type="checkbox"/> Programm Helferinnen <input type="checkbox"/> GOZ 2012 (Freitag) <input type="checkbox"/> Seminar A (Samstag) <input type="checkbox"/> Seminar B (Samstag)	Seminare: <input type="checkbox"/> ① Implantate/Sinus <input type="checkbox"/> ② Rot-weiße Ästhetik <input type="checkbox"/> ③ Veneers <input type="checkbox"/> ④ Unterspritzung
Name, Vorname, Tätigkeit	(Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. eintragen)		

<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Programm Zahnärzte Workshop (Fr.): <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> Impl. Programm <input type="checkbox"/> Nichtimpl. Programm	<input type="checkbox"/> Programm Helferinnen <input type="checkbox"/> GOZ 2012 (Freitag) <input type="checkbox"/> Seminar A (Samstag) <input type="checkbox"/> Seminar B (Samstag)	Seminare: <input type="checkbox"/> ① Implantate/Sinus <input type="checkbox"/> ② Rot-weiße Ästhetik <input type="checkbox"/> ③ Veneers <input type="checkbox"/> ④ Unterspritzung
Name, Vorname, Tätigkeit	(Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. eintragen)		

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 9. leipziger forum für innovative zahnmedizin erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail



Form, Funktionalität und Wohlfühlambiente – so lauten auch in diesem Jahr die Kriterien bei der Verleihung des Titels „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“. Bereits seit 2002 vergibt die ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis jährlich diesen besonderen Preis. Damit wollen wir dem zunehmenden Trend gerecht werden, eine Zahnarztpraxis nicht nur funktionell und technisch auf den neuesten Stand zu bringen, sondern sich im täglichen Wettbewerb auch durch besondere Raum- und Designlösungen abzuheben.

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis gesucht

Autorin: Katja Mannteufel

In den vergangenen zehn Jahren haben sich Hunderte Praxisinhaber und Architekten aus Deutschland und mehreren deutschsprachigen Ländern am Wettbewerb um den inzwischen etablierten ZWP Designpreis be-

worben. Diverse Veröffentlichungen in den führenden Architektur- und Designzeitschriften zeigen, dass der ZWP Designpreis auch außerhalb der zahnmedizinischen Landschaft einen hohen Stellenwert genießt.

Weiterhin bestätigt die in den vergangenen Jahren stetig steigende Zahl der Bewerbungen zum ZWP Designpreis eindeutig, dass für die Praxisinhaber – neben der fachlichen Kompetenz als Zahnmediziner – mittlerweile auch ein ansprechendes Praxisedesign und ein stimmiges Gesamtkonzept zu den entscheidenden Bausteinen bei der Gewinnung und Bewahrung des eigenen Patientenstammes gehört. In der Zahnarztpraxis sollen sich jedoch nicht nur die großen und kleinen Patienten gut aufgehoben fühlen, ebenso müssen die Räumlichkeiten alle notwendigen Organisationsabläufe der täglichen Praxisarbeit sinnvoll und effektiv garantieren. Auch dem Inhaber und seinen Mitarbeitern soll das Design ein angenehmes und entspanntes Arbeiten erlauben, denn schließlich verbringen sie am Arbeitsplatz die meiste Zeit des Tages. Spezielle Materialien, Formen, Farben und Lichteffekte sowie ein stimmiges Praxiser-



ANZEIGE

Flexibilität

in Form und Service



Aktion im Mai

8% Rabatt auf alle Schränke der Linie „Ansona“
(ausgenommen sind hierbei die Arbeitsplatten sowie das Zubehör)

Sie erreichen uns telefonisch unter:
03 69 23/8 39 70

E-Mail: service@le-is.de
Web: www.le-is.de





Kreative Planung, perfekte
Ausführung – auf uns ist Verlass.



*Zeit
um uns
kennen-
zulernen!*

www.reuss-einrichtungen.de

Willkommen...

...beim Spezialisten für individuelle
Einrichtungskonzepte, die ebenso
schön wie funktional und ergono-
misch durchdacht sind.

Unsere Erfahrung beruht auf einer
Vielzahl von Projekten im Bereich
Zahnarztpraxen, Tageskliniken und
Krankenhäuser, die wir von der Pla-
nung bis zur Umsetzung realisieren.

Vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

*Rüdiger Reuss
mit Team*

Reuss Einrichtungen GmbH

Steinbeisstr. 1 · 78655 Dunningen

Tel.: +(49) (0) 7403/9202-0

Fax: +(49) (0) 7403/9202-21



scheinungsbild – es gibt unzählige Möglich-
keiten, individuelle Ideen und Konzepte zu
entwickeln und umzusetzen. Die Jury, beste-
hend aus der ZWP Redaktion und den Archi-
tekten der pmhLE, ist auch in diesem Jahr
wieder auf die hoffentlich zahlreichen Wett-
bewerbsbeiträge gespannt.

Wenn auch Sie Ihre Praxis von der besten Seite
präsentieren wollen, nutzen Sie die Chance
und bewerben Sie sich um den ZWP Design-
preis 2012! Bitte senden Sie Ihre aussagekräf-
tigen Bewerbungsunterlagen bis zum 1. Juli
2012.

In Ihren Bewerbungsunterlagen sollten die
Eckdaten der Praxis, Angaben zum Architek-
ten, zur Praxisphilosophie, ein Grundriss der

Praxis sowie die freigegebenen Bilder als
Ausdruck und in digitaler Form enthalten
sein.

Neben dem Titel „Deutschlands schönste
Zahnarztpraxis“ kann sich der Gewinner 2012
auch über eine exklusiv für den ZWP Design-
preis kreierte Steinskulptur freuen – natürlich
in Form eines Zahns!

Wenn Sie sich bewerben möchten, schauen
Sie am besten auf unsere Website [www.
designpreis.org](http://www.designpreis.org). Dort finden Sie alle Infor-
mationen, Teilnahmebedingungen und die
auszufüllenden Bewerbungsunterlagen.

Unser Tipp

Damit Ihre moderne, ideenreiche oder au-
ßergewöhnliche Praxis optimal zur Geltung
kommt, empfehlen wir Ihnen professionelle
Aufnahmen vom Fotografen.

Viel Erfolg! ◀

kontakt



OEMUS MEDIA AG
ZWP Redaktion:
Stichwort Designpreis 2012
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-120
E-Mail:
zwp-redaktion@oemus-media.de
www.designpreis.org



Praxiseinrichtung: flexibel und individuell

Sie suchen eine individuelle und qualitativ hochwertige Einrichtung für Ihre Praxis? Bei unseren Möbellinien Veranet, Veranet II, Framosa, Voluma und Ansoma ist bestimmt das passende für Sie dabei.

Verschiedene Griffe oder TIP-ON ohne Griffe, gerade Blenden oder runde Blenden, Teilauszüge ohne Dämpfungssystem oder Vollauszüge mit Dämpfungssystem, wandhängende Schränke oder Schränke auf Füßen, Schichtstoff- oder Glasarbeitsplatte, ... – wir richten uns ganz nach Ihren Bedürfnissen.



Unsere einzelnen Möbellinien unterscheiden sich nur in der Ausstattung, nicht aber in der Qualität. Jeder Schrank kann beliebig kombiniert werden und sie können kostenlos aus 180 RAL-Farben wählen. Gern erfüllen wir auch Ihre ganz persönlichen Sonderwünsche.

Besuchen Sie uns doch einfach im Internet und lassen Sie sich überzeugen von der großen Ausstattungsvielfalt, hoher Qualität und serviceorientierter Flexibilität. Vielleicht sind Sie auch an unserer Aktion des Monats interessiert? Im Mai bieten wir 8 Prozent Rabatt auf Schränke der Möbellinie Ansoma (ausgenommen sind Arbeitsplatten und Zubehör): elegantes Design, innen liegende Blenden, Schubladen ohne Griffe und optimale Platzausnutzung. Wir beraten Sie gern!

Le-iS Stahlmöbel GmbH
Tel.: 036923 83970
www.le-is.de

Keimfreies Wasser aus Dentaleinheiten

Die Beschaffenheit des Grund- und Leitungswassers, die Erwärmung des Betriebswassers in Dentaleinheiten sowie längere Stagnationszeiten in der Nacht, an Wochenenden oder in Urlaubsphasen können zu einer Ansiedlung und Vermehrung von Keimen führen. Gerade bei der Behandlung infektionsgefährdeter und immungeschwächter Patienten ist es erforderlich, eine Keimfreiheit des Wassers in Dentaleinheiten zu gewährleisten. Das Robert Koch-Institut fordert deshalb bei der Behandlung von Patienten mit Immunsuppression Wasser, das frei von Legionellen, Pseudomonaden und Cryptosporidien ist. Der Germlyser® DENT ist ein steriler Membranfilter, der schnell und einfach durch einen Luer-Lock Verschluss am dentalmedizinischen Versorgungsschlauch des Handstücks installiert wird. Der Filter schützt sechs Monate lang durch seine 0,2-µm-Hohlfasermembran den Patienten und das Personal vor wasserassoziierten Keimen in den Aerosolen.



Aqua Free Membrane Technology GmbH
Tel.: 040 468999-90
www.aqua-free.com

Fortbildungstage in Biberach an der Riß

Am 6. und 7. Juli 2012 lädt orangedental bereits zum 4. Mal zu den DVT Fortbildungstagen nach Biberach an der Riß ein. Der wachsende Zuspruch zeigt, dass diese Weiterbildungsmaßnahme zu den etablierten Veranstaltungen in Deutschland gehört. Auch in diesem Jahr geben namhafte Referenten sowohl in die bildgebende 3-D-Diagnostik als auch in Marketingmaßnahmen für die Praxis und Patienten Einblicke. Dadurch ergeben sich für den Zahnarzt immer bessere Möglichkeiten, dem Patienten maßgeschneiderte Therapien zu vermitteln. In dem anschließenden interaktiven Workshop werden ausge-

wählte Patientenfälle mittels eines Vergleichs zwischen 3- und 2-D-Röntgendiagnostik diskutiert. Die Teilnehmer erleben die DVT Kompetenz von orangedental in einem professionellen Umfeld und mit dem umfangreichsten 3-D-Produktportfolio in der Zahnmedizin. Nach den bisher-

gen großen Erfolgen der Biberacher Fortbildungstage ist das Unternehmen sicher, dass auch die diesjährige Veranstaltung ein voller Erfolg werden wird. Nicht nur die hochkarätigen Referenten garantieren ein einmaliges Event, sondern auch der fachliche kollegiale Gedankenaustausch unter den Teilnehmern. Ein gesellschaftlicher Höhepunkt, den man nicht versäumen sollte, ist das anschließende orangedental-Sommerfest. Alle Teilnehmer der DVT-Tage sind herzlich eingeladen. Aufgrund der großen Nachfrage empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Weitere Informationen finden Sie unter www.orangedental.de

SCAN MICH



Video zu DVT Fortbildungstagen 2011

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)



orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: 07351 474990
www.orangedental.de



Behandlungseinheiten in ihrer schönsten Form

Mit der konsequenten Weiterentwicklung der Premium-Behandlungseinheiten hat ULTRADENT eine Geräteklasse geschaffen, die Technik und Komfort auf höchstem Niveau anbietet. Diese spezielle Modulbauweise macht dabei eine individuelle Ausstattung nach den Wünschen des Zahnarztes möglich. Höchste Maßstäbe werden auch an Design, Konstruktion und Verarbeitungsqualität gesetzt.

Die neuen Modelle 2012 verfügen über viele Neuheiten. Besonders auffällig ist die neue Wassereinheit, das neue Assistenzelement mit großem Touch-Screen-Bedienfeld und der hochwertige 19 Zoll große Flachbildschirm. In Sachen Positionierung, Programmierung und Information lässt das Zahnarztgerät keine Wünsche offen und unterstützt die Behandlung mit vielen exklusiven Instrumenten und allen Optionen. Vom ZEG über autoklavierbare Mikromotore mit Drehmomentsteuerung und großem Drehzahlband, über Intraoralkamera bis hin zum Elektrochirurgiegerät und eine im Gerätekörper integrierte Kochsalzpumpe kann alles über die Zentraleinheit gesteuert werden. Die einfache, symbolgesteuerte Programmierung umfasst alle Instrumente. Natürlich ist auch dieser Arbeitsplatz



mit dem Multimedia-System ULTRADENT-VISION auszustatten oder vorzurüsten. Viele Details, wie z. B. Touch-Screen, optionale Funk-Fußanlasser und austauschbare Steuerventile erleichtern die Behandlung und unterstützen die Praxishygiene. Das Supersoft-Polster in 12 Farben und ein individuelles Kopfstützensystem mit magnetischen Auflagen sorgt für Komfort, die beweglichen Armlehnen erleichtern den Einstieg. Die exklusiven Komfortpolster mit Klimateffekt oder Massagefunktion sind auch eine ULTRADENT-Entwicklung.

Die ULTRADENT Premium-Klasse verwirklicht mit ihrer Ausstattung viele technische Visionen und schafft mit der Gesamtkonstruktion die Faszination und Zufriedenheit, wie sie nur im High-End-Segment möglich sind. Gönnen Sie sich diese Perfektion und gewinnen Sie neue Inspiration für Ihre Praxis.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 42099270
www.ultradent.de



Praxisgerechte instrumentelle Funktionsdiagnostik

Die Anwendung des ARCUSdigma in der täglichen Praxis und das Thema „Zukunftstechnologie virtueller Artikulatoren“ stehen am



29. und 30. Juni 2012 in Biberach an der Riß im Mittelpunkt des jährlichen ARCUSdigma Anwendertreffens. Die Teilnehmer erwarten im Rahmen der Veranstaltung interessante Vorträge, Seminare und verschiedene Workshops rund um das Thema Funktionsdiagnostik. Mit Dr. Wolfgang Hannak (Uni Berlin), Dr. Ulrich Wegmann (Uni Bonn), Dr. Christian Mentler (Dortmund), ZTM Herbert Thiel (Amtzell) und ZA Andreas Blesch (Karlsruhe) beschäftigen sich namhafte Referenten aus Wissenschaft und Praxis unter anderem mit virtueller Artikulation, funktionsoptimiertem Workflow, effektiver Artikulormessung und Bewegungsanalyse, paraokklusalen Befestigungen und Patientenmarketing. Sowohl Anwender als auch Interessenten erhalten einen umfassenden Einblick in die instrumentelle Funktionsdiagnostik. Die Seminargebühr inkl. Verpflegung an beiden Veranstaltungstagen beträgt 245 Euro zzgl. MwSt. Für diese Veranstaltung werden gemäß der Fortbildungsverordnung der BZÄK – LZÄK – DGZMK – APW acht Fortbildungspunkte anerkannt.

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 560
www.kavo.com/fortbildung



Intelligent. Raffiniert. Naturgetreu.

Intelligente Beleuchtung beginnt mit einer Quelle, und die OP-Lampe A-dec LED funktioniert wie keine andere, indem sie Ihnen hochentwickelte Beleuchtungsleistung mit weniger Augenermüdung, überlegener Ergonomie und niedrigen Betriebskosten bietet. Die OP-Lampe A-dec LED flutet die Mundhöhle mit Licht für außergewöhnliche Beleuchtung und verbesserte Sicht, ausgestattet mit drei Intensitätsstufen von 15.000, 25.000 und 30.000 Lux – das von Spezialisten für Dentale Ergonomie empfohlene Maximum – ohne eine konsistente 5.000 K neutrale weiße Farbtemperatur einzubüßen.

OP-Lampen sollten das gesamte Farbspektrum präzise wiedergeben und mischen, damit sie anhand der naturtreuen Farbtöne genaue Diagnosen stellen können. Indem sie ein Licht produziert, das einen hohen CRI hat, liefert die OP-Lampe A-dec LED eine Ansicht wahrer, natürlicher Farben. A-decs polymerisationssicherer Modus bietet brillantes gelbes Licht von 25.000 Lux, was dem Praxisteam ermöglicht, zu beleuchten und wirksam zu arbeiten, ohne dass es zur Polymerisation von fotochemisch initiierten Harzen kommt.

Eine innovative Verbreitung von Licht erzeugt ein uniformes Muster mit einem „Stadion“-Effekt mit minimalen Schatten, während die stufenweise Absenkung des Beleuchtungsgrades ein weichrandiges Lichtmuster erzeugt, das die Augenermüdung reduziert.

Für einmalige Ergonomie wird bei der Verwendung der Systeme A-dec 300 oder A-dec 500 beim automatischen Freihandbetrieb die OP-Lampe eingeschaltet, wenn die Rückenlehne des Behandlungsstuhls gesenkt wird, und ausgeschaltet, wenn der Stuhl in die Position zum Hinsetzen/Aufstehen gebracht wird. Die OP-Lampe A-dec LED gleitet mühelos und kann dank drei Drehachsen und Rotation um 540° nach Belieben verstellt werden. Einfache, klare Linien ermöglichen eine leichte Reinigung.



Wenn Sie Betriebskosten bedenken, denken Sie niedrig – und ökologisch intelligent: Die OP-Lampe A-dec LED verbraucht 80 % weniger Strom als Halogen-Lampen, hat eine Lebensdauer von 20 Jahren, ohne dass man je eine Birne wechseln muss. Und weil sie keine Hitze produziert und deshalb keinen Ventilator zur Kühlung braucht, ist sie komfortabel und leise. Für mehr Informationen zu dem Gebrauch von LED-Licht in OP-Lampen besuchen Sie www.a-dec.com/LED und laden Sie gratis das Fachreferat herunter.

Eurotec Dental GmbH
 Tel.: 02131 1333-405
www.eurotec-dental.info



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-190, kontakt@oemus-media.de

Ein Supplement von



Chefredaktion Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Tel.: 0341 48474-321 isbaner@oemus-media.de
 (V.i.S.d.P.)

Redaktion Antje Isbaner Tel.: 0341 48474-120 a.isbaner@oemus-media.de
 Katja Mannteufel Tel.: 0341 48474-326 k.mannenteufel@oemus-media.de
 Denise Keil Tel.: 0341 48474-102 d.keil@oemus-media.de

Anzeigenleitung Stefan Thieme Tel.: 0341 48474-224 s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz Josephine Ritter Tel.: 0341 48474-119 j.ritter@oemus-media.de

Druck Dierichs Druck + Media GmbH, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel



Designpreis

2012

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

Einsendeschluss

01.07.2012



QR-Code: Bilder Designpreis 2011.
QR-Code einfach mit dem Smart-
phone scannen.

informationen erhalten sie unter: zwp-redaktion@oemus-media.de
www.designpreis.org

PaX-Duo3D¹²

DVT - Multi FOV [12x8.5 - 5x5],
OPG 2-in-1

**Bewährt
in über
200 Praxen**



Das Spitzen DVT/OPG
für Implantologen und
Oralchirurgen.



max. FOV 12x8.5 cm

>> 3D Darstellung des gesamten Kiefers - perfekt
für Implantologie, Oralchirurgie und alle gängigen
3D Planungsprogramme.

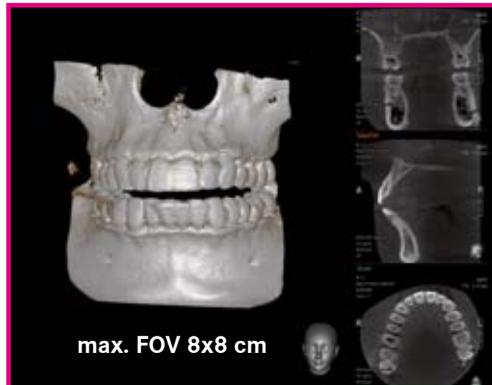
PaX-Duo3D⁸

DVT - Multi FOV [8x8 - 5x5],
OPG 2-in-1

Neu!
zu noch
attraktiveren
Preisen



Das Spitzen DVT/OPG
für die innovative Praxis.



max. FOV 8x8 cm

>> 3D Kieferdarstellung für alle Indikationen der
allgemeinen Zahnheilkunde - ideal für die inno-
vative implantologisch tätige Praxis.

>> Implantologisch. Chirurgisch. Perfekt.

>> für jede Disziplin und Anforderung das richtige Gerät...

PaX-i
Das digitale OPG mit CEPH
One-Shot Option, das in allen
Punkten überzeugt.

Neu!

PaX-Uni3D
DVT - Multi FOV [12x.8.5-5x5]
oder [8x8-5x5], OPG, CEPH
One-Shot - modular

Jetzt NEU!
mit FOV 8x8
und 12x8.5

PaX-Reve3D
DVT - Multi FOV [15x15-5x5],
OPG 2-in-1, CEPH One-Shot
optional

PaX-Zenith3D
DVT - Multi FOV [24x19-5x5],
OPG 2-in-1